

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg



Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefе und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Einladung zur Herbstjahressitzung

Vereinsring Bischofsheim – Wir laden Sie recht herzlich ein zu der am Freitag, den 24.11., um 19 Uhr im Vereinsheim des Radfahrerverein 1897 Bischofsheim e.V., Am Mainweg 4, Bischofsheim, stattfindenden Herbstjahressitzung des Vereinsrings Bischofsheim. Änderungen in den Vereinen bzw. deren Vorständen können dem Vereinsring während der Sitzung mitgeteilt werden – auch neue oder geänderte E-Mail-Adressen. Anträge müssen eine Woche vor Sitzungsbeginn beim Vereinsring eingegangen sein.

follow us



#gigutogo



Foto: Klaus Friedrich

Film + Wein mit Besucherrekord

Kostenlose Filmreihe geht weiter ... mehr auf Seite 7

Sportliche Kinderweihnachtsfeier

TV Gustavsburg – Mehr sportlich als besinnlich wird die Kinderweihnachtsfeier des TV Gustavsburg am Samstag, 18.11., 15 Uhr, in der Halle der Gustav-Brunner-Schule. Jede Menge Mitmachangebote auf der Slackline, dem Trampolin oder beim Tanz geben Gelegenheit zur Bewegung. Sportschuhe zum Betreten der Halle sollten nicht vergessen werden, ebenso Tassen, Teller und Besteck, denn drinnen wartet ein Kuchenbuffet. Der Umwelt zuliebe gibt es aber kein Einmalgeschirr.

BCV Schau

Am Samstag, den 11.11. startet der Bischofsheimer Carneval Verein 1950 e.V. mit seiner „BCV Schau“ im Bürgerhaus in die Kampagne 2023/24. Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn 19 Uhr und der Eintritt ist frei. Der Verein bietet an diesem Abend Einblicke in die aktuellen Tänze, Ehrungen und eine Discomomente mit DJ Mario. Tickets für die Damensitzung (26.1.), Fastnachtssitzung (27.1.) und Spaß an Altweiber (8.2.) gibts unter kartenbestellung@bcv1950.de und bei KFZ-Astheimer.

„Wer zu uns kommt, möchte Bücher!“ Bischofsheimer Kalender 2024 erschienen

»Paradise Garden« von Elena Fischer – dieses Buch schlug Christina Müllender (Inhaberin der Buchhandlung in der Villa Herrmann) als „Lieblingsbuch“ vor. Für die Woche der Unabhängigen Buchhandlungen (4. bis 11. November) erreichte ihr Vorschlag die Top sechs.



Das Gustavsburger Bücherhaus in der Mozartstraße ist eines von rund 1000 Buchgeschäften in Deutschland, das keiner Kette angehört. In Hessen gibt es etwas über 100 inhabergeführte Buchhandlungen. „Ich kann schalten und walten, wie ich will, ohne vorgegeben zu bekommen, was ich verkaufen muss“, freut sich Christina über ihre unternehmerische Freiheit. Für die Aktionswoche der Unabhängigen Buchhandlungen stimmen die Inhaber über ihre Lieblingsbücher ab. Eine Wahl, auf die Verlass ist, wie »Der Gesang der Flusskrebse« von Delia Owens beweist. 2019 als Lieblingsbuch gewählt, hält es sich bis heute auf den Bestsellerlisten. »22 Bahnen«

von Carolin Wahl ziert in diesem Jahr Christinas Bücherregal mit der Aufschrift „Lieblingsbuch“.

Poesie für Kinder Am Donnerstag (9.11.) eröffnet die Buchhändlerin ihre Ausstellung mit Illustrationen des winterlichen Buches »Weihnachten«, in dem Pe Grigo ein Gedicht von Joseph von Eichendorf liebevoll bebildert. Dass ihre Kunden bewusst nach Bü-

chern – und nicht nach Geschenkartikeln – suchen, freut Christina sehr. „Das macht uns als Fachgeschäft aus“, sagt sie abschließend. Am Mi, 15.11., präsentiert sie um 19 Uhr „Neues von der Messe“ im Buchvorstellabend mit ihrer Mitarbeiterin Wibke Simon.

Axel S.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist die Zeit für einen neuen Kalender. Dieser Tage erscheint im Mainspitz Verlag der Bischofsheimer Kalender 2024, wiederum herausgegeben von Professor Dr. Wolfgang Schneider für den Heimat- und Geschichtsverein. Nach dem Kalender 2022 zu „Kunst am Bau“ und 2023 „Im Namen der Straße“, geht es jetzt zum 75-jährigen Jubiläum des Vereinsrings um das Vereinswesen.



Professor Dr. Wolfgang Schneider (Herausgeber) und Frauke Nussbeutel (Inhaberin Mainspitz-Verlag) präsentieren den Kalender zum 75-jährigen des Vereinsrings

„Vereine werden mit ihrem Ehrenamt besonders gefordert“, schreibt der Kulturwissenschaftler in seiner Einführung. Sie sind Mitgestalter von Fastnacht, Kultursommer, Kerb, Weihnachtsmarkt und den europäischen Partnerschaften. Denn das gemeinsame kulturelle, sportliche oder soziale Tun fördere den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

27 Vereine haben mitgemacht und werden in kurzen Texten porträtiert, mit großformatigen Fotos aus vergangener und heutiger Zeit. Der Bi-

schofsheimer Kalender 2024 kostet 15 Euro, trotz doppeltem Inhalt, und ist erhältlich in der Bucherei, in der Postfiliale und im Museum.

Ü45 PARTY

Hits der 70er, 80er, 90er und das Beste von heute! mit DJ Rossi D

18.11.2023

Einlass: 19:00 / Beginn: 20:00 Uhr

SV07 BISCHOFSHAIM KLUBHAUS
Ginsheimer Landstraße 13
www.sv07bischofsheim.de

Radio hebel

Kompetenz in Service und Technik

GLASFASER AUSBAU in Ginsheim-Gustavsburg

Lassen Sie sich bei uns registrieren!

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Propan Lagerverkauf

Füllung 5 kg / Füllung 11 kg

jede 11. Füllung gratis

Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr + Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Power Drive Transporte
Dresdener Strasse 18 (hinter ALDI/REWE)
65474 Bischofsheim
Tel: 06144 - 469 21 69
info@power-drive.eu
www.power-drive.eu

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Freitag, 10.11.2023
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 11.11.2023
18:00 Uhr Ökum. Martinsfeier (Eva Reuter) mit anschl. Martinsumzug (Bi)
17:00 Uhr St. Martinsfeier (Jörg Heuser) mit anschl. Martinsumzug (Gi, Beginn in der kath. Kirche)
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

Sonntag, 12.11.2023
09:30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder, anschl. Kirchencafé (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Montag, 13.11.2023
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 14.11.2023
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Donnerstag, 16.11.2023
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenpark mit Totengedenken (Bi)

Freitag, 17.11.2023
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 18.11.2023
18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)



Sonntag, 19.11.2023
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Claudia Hesping (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Gi)
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Gu)
10:30 Uhr Jugendgottesdienst (Kastel, St. Georg)

Montag, 20.11.2023
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 21.11.2023
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 22.11.2023
19:00 Uhr Mainspitzweiter ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag gestaltet von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den evang. und kath. Gemeinden (Gu)

Donnerstag, 23.11.2023
10:15 Uhr Eucharistiefeier Haus Mainblick (Gu)



Freitag, 10.11.2023
15:00 Uhr Krippenspiel-Probe, Ev. Gemeindehaus (Bau)

Samstag, 11.11.2023
14:00 Uhr Kiki, die Kirchenmaus, Kindergottesdienst für Kinder ab Jahren (Bau)

17:00 Uhr Ökumenischer St. Martinsumzug mit Ev. Posaunenchor Ginsheim Start: kath. Kirche mit dem Martinsspiel - Umzug zur ev. Kirche (Gi)
18:00 Uhr ökumenischer St. Martinsumzug Beginn in der kath. Kirche (Bi)

Sonntag, 12.11.2023
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. Christensen (Gi)

10:30 Uhr Gottesdienst, Präd. Kügler-Schüßler (Gu)
11:00 Uhr Krippenspiel-Kinder-gottesdienst, Kigo-Team (Bi)
11:30 Uhr Probe für das Weihnachtsspiel, Kigo-Team (Gi)
17:00 Uhr Jahreskonzert Ev. Posaunenchor Ginsheim

Samstag, 18.11.2023
15:30 Uhr MiniKirche, Gemeindesaal, Pfrn. Meckbach (Bi)

Sonntag, 19.11.2023
09:30 Uhr Gottesdienst, anschließend (11:30 Uhr) Gedenkfeier auf dem Friedhof, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. Meckbach (Bi)
10:30 Uhr Gottesdienst, Präd. Kügler-Schüßler (Gi)
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Bahnsen (Gu)
11:00 Uhr Krippenspiel-Probe, Kigo-Team (Bi)
11:30 Uhr Probe für das Weihnachtsspiel, Kigo-Team (Gi)
15:00 Uhr Friedhofscafé, am Rosenbogen (Bi)

Mittwoch, 22.11.2023,
19:00 Uhr Mainspitzweiter Ökumenischer Gottesdienst, Pfrn. Meckbach (Bi)

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.
Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Ewigkeitssonntag in Bischofsheim

Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim – Am Ende des Kirchenjahres, dem Ewigkeitssonntag, wird an diejenigen Menschen gedacht, die in diesem Jahr verstorben sind. Herzliche Einladung schon jetzt zu dem Gottesdienst am 26. November, um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Bischofsheim.
Von 14 bis 16 Uhr findet dann ein offenes Angebot in der Trauerhalle auf dem Bischofsheimer Friedhof statt. An mehreren Stationen können Sie sich mit dem Thema Trauer beschäftigen. Kinder sind eingeladen, Kerzen zu gestalten oder Steine mit Hoffnungsmotiven zu bemalen. Es können Briefe an die geliebten verstorbenen Menschen geschrieben oder Kerzen angezündet werden und vieles mehr. Pfarrerin Meckbach steht mit dem Coffee-Bike der Kirchengemeinde für Gespräche zur Verfügung.

Gospel-Workshop mit Konzert

Gospelchor Bauschheim – Wir starten in unser Jubiläumsjahr zum 25-jährigen Bestehen mit einem Afrikaworkshop mit Markus Detterbeck, dem mitreißenden Chorleiter und Kenner südafrikanischer Musik. Im Mittelpunkt stehen Spaß und Freude an der Musik. Es werden keinerlei Kenntnisse erwartet. Macht mit am: Samstag, 18.11., von 10 bis 17 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche Bauschheim, Wolfinger Str. 8, Bauschheim. Um 17 Uhr findet das Abschlusskonzert der Workshopteilnehmer:innen in der evangelischen Kirche Bauschheim statt. Näheres zum Chor, unseren Proben und Anmeldung zum Workshop unter Tel.: 06142-2019833 oder per E-Mail an Gospelchor.Bauschheim@gmail.com.

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 92 ... über Wege, Abkürzungen und tolle Fernblicke

Irgendwo las ich kürzlich in einem Buch ein interessantes Zitat: „Zu jeder Aussicht führt ein Weg.“ Nicht schlecht, dachte ich. Und augenblicklich kamen mir unzählige Berg- und Gipfeltouren in den Sinn. Manchmal bei bestem Wetter, aber auch bei Regenwetter und Nebel. So lange noch ein Weg erkennbar war, galt es, das Ziel zu erreichen. Zuweilen lag die Anstrengung darin, nur die Schutzhütte am Abend zu erreichen, um am nächsten Tag zum Gipfel aufzubrechen.
Hattest du den richtigen Weg und die Markierung gefunden, konntest du deine Pläne leicht umsetzen. Manchmal musste man den Angaben in den Wanderbüchlein einfach blindlings vertrauen; oder auch nur den Menschen, die man unterwegs traf und die kundiger oder erfahrener waren. Oft ging es um die Frage, ob das Ziel sich überhaupt lohnt und ob auch der Rückweg hinter dem Gipfel passabel ist. Und die Kernfrage war, wie lange man denn noch ungefähr unterwegs auf dem Weg sei.



„Zu jeder Aussicht führt ein Weg.“ Ein doppeldeutiger Satz, nicht nur für die Wandertouren. Könnte es vielmehr auch bedeuten, dass zu jeder gewünschten Lebens-Perspektive oder zu jeder erträumten Vision ebenso ein Weg führen sollte? Und wo finde ich diesen Weg? Und wie entdecke ich meinen persönlichen Vertrauensweg? Wie finde ich meinen Weg – zum Beispiel in die Eigenständigkeit? Wie bewältige ich schwere Wege, und wie viele Umwege darf ich mir zumuten? Und was ist mein persönlicher Lebensweg überhaupt? Und ist es stimmig, dass fast immer der richtige Weg der schwerste sein soll? Und ist die Warnung ebenso angebracht, dass, wenn du einen Weg abkürzt, du sehr aufpassen musst, dass die Abkürzung nicht plötzlich zu einer Verlängerung wird. Unser Philosophie-Professor sagte immer, man solle da nicht gehen, wo ein zu breiter Weg führt, sondern dort, wo es keinen Weg gibt, denn dort könne man (s)eine Spur hinterlassen. Ich glaube, der kluge Mann wollte uns damals schon vor den Gefahren des Mainstreams warnen und sprach oft vom „ästhetischen Sonderweg des Einzelnen“.

„Zu jeder Aussicht führt ein Weg.“ Welcher Weg? Und welche Aussicht? Wege werden und wurden in allen Religionen immer auch als Metaphern für den Zugang zum Göttlichen betrachtet. Auch die Bibel ist reich an großräumigen Weg-Geschichten; teilweise mit Abenteuern und zahlreichen Irrwegen und Hürden. Hürden gehören zum Leben. Die riesige Moses-Wanderung in ein neues, sogenanntes „gelobtes Land“ im alten Testament und die berühmte Wanderung der Jünger nach Emmaus im neuen Testament sind Beispiele menschlicher Erfahrungen, Ängste und der bohrenden Frage nach dem richtigen Weg. Oft geht es banal betrachtet eigentlich doch nur um den Lebens-Sinn des Einzelnen. Das übersetzt die nüchterne Frage nach dem Glück; auch in der modernen Psychotherapie. Ich weiß nicht, wie oft mir im Praxis-Alltag die Frage gestellt wurde. „Wenn ich nur wüsste, wie meine Wege für die Zukunft aussehen?“ – „Zu jeder Aussicht führt ein Weg.“
Christian Morgenstern (1871–1914) lies einmal wissen: „Wer vom Ziel nichts weiß, kann den Weg nicht finden.“ Der übersättigte Mensch allerdings wird gar kein Ziel wollen und glaubt schon, er sei am Ziel, obwohl er seinen Weg noch gar nicht begonnen hat. Auf neue und unbekannte Wege aufbrechen heißt, auf ein Wagnis eingehen. Und das kann schwierig sein. Wer will schon ein Risiko wagen? Andererseits gilt: Wer nichts wagt, der nichts gewinnt! Wie komme ich also zur oben genannten Aussicht? Antwort: Mit dem ersten Schritt! Und wie gelingt dieser? In dem ich einfach losgehe, denn zu jeder Aussicht führt ein Weg – oder?



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Glockenschlag: Gedanken zum 9. November

Im alttestamentlichen Buch „Deuteronomium“, bekannt auch unter dem Namen „Das 5. Buch Mose“ steht der Satz: „Denk an die Tage der Vergangenheit; lerne aus den Jahren der Geschichte“. Der 9. November ist ein solcher Tag in der deutschen Geschichte, von dem man viel lernen kann. Ich möchte nur zwei Ereignisse hervorheben, die in der Geschichte unseres Volkes tiefe Spuren hinterlassen haben: die Reichspogromnacht am 9. November 1938 und genau 51 Jahre später der Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989. Ich finde es bemerkenswert, dass eines der dunkelsten Ereignisse unserer Geschichte und eines der hellsten Momente der gleichen Geschichte auf denselben Tag fallen.

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 organisierten SA-Truppen und Angehörige der SS gewalttätige Übergriffe auf die jüdische Bevölkerung. Die Bilanz war verheerend: Etwa 7500 jüdische Geschäfte wurden zerstört, über 1200 Synagogen niedergebrannt sowie zahllose Wohnungen verwüstet. In den Tagen darauf wurden im ganzen deutschen Reich über 30.000 Juden

verhaftet und in Konzentrationslager verschleppt. Etwa 1300 Personen starben infolge der Novemberpogrome durch Gewalt, unmenschliche Haftbedingungen oder Suizid. Der 9. November 1938 war nicht der Beginn der Judenverfolgung im nationalsozialistischen Deutschland, aber ein trauriger Höhepunkt.
Der andere 9. November, der sich ins kollektive Gedächtnis der Deutschen tief eingegraben hat, ist der 9. November 1989, der Fall der Berliner Mauer. Am Abend des 9. November 1989 stellte DDR-Politbüromitglied Günter Schabowski auf einer Pressekonferenz die neue Reiseregulierung für die Bürger der DDR vor. Auf die Frage, wann denn die neue Regelung in Kraft trete, gab er – etwas überrascht und verlegen – die Antwort: „Sofort.“ Daraufhin strömten Tausende Ostberliner an die Grenzübergänge ihrer Stadt. Gegen 23.30 Uhr konnten die Grenzsoldaten am Grenzübergang Bornholmer Straße dem Andrang der Menschen nicht mehr standhalten. Der Übergang wurde geöffnet. Die Mauer ist damit gefallen! Unvergessliche Szenen der Freude spielten sich an der Mauer ab. Ost- und Westberliner fielen sich vor Freude in die Arme

und „endlich wuchs zusammen, was zusammengehört“, wie es damals Willy Brandt so treffend formuliert hatte.

Äußerlich betrachtet mag es ein Zufall sein, dass beide Ereignisse – die Reichspogromnacht und der Fall der Berliner Mauer – auf das gleiche Datum fielen. Ich sehe darin eine wunderbare Fügung, die eine tiefe Symbolik hat. Hier bekommt der biblische Satz „Denk an die Tage der Vergangenheit; lerne aus den Jahren der Geschichte“ eine folgenreiche Bedeutung.

Das, was am 9. November 1938 passiert ist, darf in Deutschland nie wieder vorkommen! Für Antisemitismus ist in diesem Land kein Platz. Darum ist es unerträglich, dass antisemitischen Straftaten in letzter Zeit zugenommen haben. Der Kampf gegen jedweden Antisemitismus ist eine Aufgabe nicht nur der Politiker, sondern aller Bürgerinnen und Bürger dieses Landes.

Wir dürfen auch den 9. November 1989 nicht vergessen! Der Fall der Mauer gehört zu jenen Ereignissen,



von denen gesagt wird, da habe die Realität die Phantasie überholt. Es sind Ereignisse, bei denen gläubige Menschen im Rückblick geneigt sind zu sagen: Da hat Gott seine Hand im Spiel gehabt.
Mit der Dankbarkeit für die Ereignisse von 1989 verbindet sich für mich der feste Wille, die Freiheit und Demokratie, die damals für ganz Osteuropa erkämpft wurden, zu bewahren und zu vertiefen.

Pfarrer Karl Zirmer
Pastoralraum AKK-Mainspitze

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
und mehr...

Rheinstr. - 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

„Wenn ich als Arzt zu sachlich analysiere, erreiche ich den Patienten nicht. Erfinde ich aber eine Geschichte, hat der Patient – oder, in diesem Fall der Leser – die Chance, es zu verstehen“, antwortet Dr. Peter A. Schult auf die Frage, wie es dazu kam, dass er neben seiner medizinischen und psychotherapeutischen Karriere auch noch den Weg des Autors einschlug. „Die Erzählungen verwenden bewusst eine allgemeine Sprache und werden durch ein Symbolfoto des Fotografen Klaus Friedrich illustriert“, so der Autor, dessen Buchtitel sich an einen biblischen Text anlehnt. Auch wenn Dr. Peter A. Schult die Kirche als seine Heimat bezeichnet, richtet sich sein Buch an alle Menschen, die Fragen an das Leben haben.

ALLES HAT SEINE ZEIT

24 Euro
im Buchhandel oder Bestellungen an: info@mainspitz-verlag.de
www.mainspitz-verlag.de
ISBN: 978-3-9824041-3-4

Autor, Christ, Arzt und Psychotherapeut
Dr. Peter A. Schult

Kreatives und Kaffee

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim – Nach einer längeren Corona-Pause laden wir wieder zu „Kreatives und Kaffee“ ein. Am Sonntag, den 19. November 2023, von 14 bis 17:30 Uhr, erwartet Sie im Evangelischen Gemeindehaus (Dammstr. 25) ein buntes Angebot mit Selbstgemachtem und eine reichhaltige Kuchentheke. Die Ginsheimer Kantorei bietet Nützliches und Dekoratives an ihrem Verkaufsstand an: Weihnachtsschmuck, kleine Verpackungen, Ginsheimer Kalender, Karten für verschiedene Anlässe, handgestrickte Socken und vieles mehr. Helga Schmidt und Helga Reichmann aus unserem Kirchenvorstand sowie Sabrina Fischer haben Schieferschnitten

von unseren Dächern kreativ beschriftet und gestaltet. Sie werden zu Gunsten der Stiftung Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim verkauft. Auch der Erlös aus dem Verkauf von Kuchen und Getränken fließt unserer Stiftung zu. Mit ihren Erträgen werden Projekte der Gemeinde finanziert und die Gebäude erhalten. Die Evangelische Jugend bietet für Kinder Spiele und die Gelegenheit zum Malen und Basteln an. Vielleicht werden sie fündig und entdecken bei „Kreatives und Kaffee“ ein schönes Weihnachtsgeschenk. Oder Sie nutzen die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen nette Leute zu treffen und ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Oktoberfest beim Seniorennachmittag



Ökumenischer Seniorennachmittag/Doris Lange – Am 25.10., um 15 Uhr war es im kath. Pfarrheim in Ginsheim endlich so weit. Die Senioren/innen vom ökumenischen Seniorennachmittag feierten Oktoberfest! Bei Weißwurst mit Brezeln, süßem Senf und Bier war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Mit zünftiger Musik, gespielt von Georg Ganswindt, ging es hoch her: Es wurde geschunkelt, gesungen und geplaudert. Ein wunderschöner Nachmittag. Ermöglicht wurde er durch das fleißige ehrenamtliche Team und die Bäckerei Werner, die die Brezeln spendiert hat. Danke dafür!

Einladung zum 4. Gesprächsabend

Katholische Pfarrgemeinde Mainspitze – Bereits zum vierten Mal stellen sich Pfarrer Karl Zirmer und Ehrenamtliche aus den drei Kirchengemeinden einer Diskussions-Talkrunde mit Interessierten. Am Mittwoch, dem 15.11., um 19:30 im Gustavsburger Kettelerhaus (Schwedenchance 5) soll es konkret werden und Ideen gesammelt werden: „Wie können wir Kirche vor Ort verändern?“ Es sollen ohne Denkverbote Ideen über Möglichkeiten diskutiert werden, attraktivere Angebote auch neben den Sonntagsgottesdiensten zu machen, wo und vor allem wie können wir uns einbringen? Angebote müssen für alle Alters- und sozialen Schichten gemacht werden.

Sicher kann die einzelne Kirchengemeinde nicht alles leisten, aber wir sind innerhalb der Pfarrgruppe und des neuen Pastoralen Raums gut vernetzt und können Aktivitäten thematisch bündeln. In Umfragen wird mehr Nächstenliebe, mehr Toleranz, mehr Menschlichkeit angemahnt: „Lebendiger Glaube, mehr gesellschaftliches Miteinander.“ Wir sollten nicht mehr über Veränderungen der Groß-Kirche diskutieren. Das führt immer wieder zu Frust über unsere Ohnmacht und Hilflosigkeit. Lasst uns an der Basis vor Ort anfangen und den Aufbruch spürbar werden lassen. Wir freuen uns an diesem Abend auf viele Gäste und spannende Diskussionsbeiträge.

Buchausstellung, Café und Kreativmarkt

Aktuelle Literatur von der Buchmesse

Katholische Pfarrgemeinde Bischofsheim – Wohin an einem grauen Novemberwochenende? Machen Sie doch einen Spaziergang in die Untergasse in den Adlersaal. Hier findet am 18. und 19.11. eine Buchausstellung der Katholischen öffentlichen Bücherei (KÖB) statt. Bei kompetenter und freundlicher Beratung und einem spritzigen Glas Sekt oder Orangensaft finden die Besucher ein von der Buchmesse inspiriertes umfangreiches Sortiment aktueller und klassischer Kinder- und Jugendliteratur, dazu Sachbücher, Krimis und Kalender vor. In alle Bücher darf natürlich reingeschnuppert werden und sämtliche Bestellungen werden auf jeden Fall noch vor Weihnachten ausgeliefert. An zwei Tischen werden diesmal kreative Holz- und Steinarbeiten sowie Strick- und Schmuckstücke angeboten. Neben Schauen und Kaufen soll die Ausstellung auch ein Treffpunkt zum gemütlichen Kaffeetrinken sein. An der reichhaltigen Kuchentheke kann auch für Zuhause mitgenommen werden. Der Gesamterlös wird in die Anschaffung neuer Medien investiert. Die Öffnungszeiten: Samstag, 18.11., von 14 bis 18 Uhr und Sonntag, 19.11., von 13 bis 17 Uhr.

schnuppert werden und sämtliche Bestellungen werden auf jeden Fall noch vor Weihnachten ausgeliefert. An zwei Tischen werden diesmal kreative Holz- und Steinarbeiten sowie Strick- und Schmuckstücke angeboten. Neben Schauen und Kaufen soll die Ausstellung auch ein Treffpunkt zum gemütlichen Kaffeetrinken sein. An der reichhaltigen Kuchentheke kann auch für Zuhause mitgenommen werden. Der Gesamterlös wird in die Anschaffung neuer Medien investiert. Die Öffnungszeiten: Samstag, 18.11., von 14 bis 18 Uhr und Sonntag, 19.11., von 13 bis 17 Uhr.

25 Jahre Ökumenischer St. Martinsumzug

Spendensammlung für die Jugendfeuerwehr Bischofsheim

Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim – Die beiden Bischofsheimer Kirchengemeinden laden auch im 25. Jahr gemeinsam Groß und Klein zum ökumenischen St. Martinsumzug ein. Am Samstag, 11.11., um 18 Uhr stimmt der Evangelische Posaunenchor in der Katholischen Kirche die Laternenträger mit einem Martinslied ein. In einer kurzen Andacht mit einem Martinsspiel, welches von Kindern liebevoll vorbereitet wurde, wird an die Geschichte des Heiligen Martin erinnert. Dann geht es mit den Laternen durch die Bischofsheimer Straßen. Alle sind herzlich eingeladen unterwegs in die Martinslieder einzustimmen. Auf dem Evangelischen Kirchplatz wartet bereits heißer Punsch, Glühwein, Martinsweck und ein kleines Martin-Feuer auf Kinder und Erwachsene. Und erneut lädt dann der Posaunenchor mit vielen Martinsliedern zum Mitsingen und Verweilen ein. Eine wichtige Rolle spielen aber auch die Spendendosen, mit denen die Helferinnen und Helfer einladen, es dem Martin gleichzutun und mit denen zu teilen, die Hilfe brauchen. Die Spenden sollen in diesem Jahr an die Jugendfeuerwehr in Bischofsheim gehen.

Fotodokumentation: Renovierung Heimatmuseum



Heimat- und Verkehrsverein GiGu – Dieser Tage ist es 40 Jahre her, dass das Heimatmuseum im Erdgeschoss der Hauptstraße 25 nach dreijährigen Renovierungsarbeiten durch Mitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins am 29. Oktober 1983 der Öffentlichkeit übergeben wurde. Nach drei Jahren fleißiger Arbeiten konnten zum Weihnachtsmarkt 1986 die Räume im Obergeschoss erstmals gezeigt werden. Mit einem Museumsfest am 11. und 12. September 1993

ging dann die Präsentation des Dachgeschosses einher. Wie es einmal aussah, vor und im ehemaligen Ginsheimer Rathaus, die Arbeitsschritte und Beteiligten in all den Jahren zeigt der Heimat- und Verkehrsverein in einer Fotodokumentation, zusammengestellt von Erwin Dürr, am kommenden Sonntag, 12.11., in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Museumssaal bei freiem Eintritt. Auch zum Plausch über die Ausstellung bei Kaffee und Kuchen ist Gelegenheit.

Konzert
JERICHO - Spirituals & Gospels
Sonntag 12.11.2023 - 17.00 Uhr
Ev. Kirche Ginsheim - Eintritt frei
www.posaunenchor-ginsheim.de

Umweltbüro GiGu
**Eigentümer?
Gelbe Tonne
bestellt?**
www.gelbetonnegg.de
www.ginsheim-gustavsburg.de

TSV Ginsheim
bewegt dich
www.tsv-ginsheim.de
über 50 JAHRE
1964 - 2014
am Ball


Aufruf zum Volkstrauertag
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
auch in diesem Jahr richtet die Gemeinde Bischofsheim zusammen mit dem VdK- Ortsverband Bischofsheim eine Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages aus.
Diese Feier findet am
**Sonntag, den 19. November 2023, um 11 Uhr
in der Friedhofskapelle in Bischofsheim**
statt.
Die Gedenkrede hält Bürgermeisterin Lisa Gößwein. Weitere Redner sind Christian Weinerth, Vorsitzender des Vereinsrings Bischofsheim, und Ümit Kücük, Vorsitzender des VdK-Ortsverbands Bischofsheim.
Der Volkstrauertag ist ein Tag der Erinnerung. Er steht, wie bereits in den Jahren zuvor im Zusammenhang mit den Gedenktagen unserer Kirchengemeinden. Das gemeinsame Thema heißt: „sicher nicht – oder?“. Diese Tage im Monat November sollten für uns alle Anlass sein zu überlegen, was wir für eine friedliche und gerechte Zukunft tun können.
Wir bitten deshalb alle Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde, am Volkstrauertag der Opfer der Kriege, von Gewalt und Terror zu gedenken und laden zur Teilnahme an der Feier herzlich ein.
Für den VdK-Ortsverband Bischofsheim
Ümit Kücük
Vorsitzender
Für den Gemeindevorstand:
Lisa Gößwein
Bürgermeisterin

40 Jahre
Altrhein-Schänke
Alte Gerichte neu entdeckt
An unserem Jubiläumswochenende vom 24.11. bis 26.11.2023 kochen wir extra für Sie!
Hausgemachte Französische Zwiebelsuppe
mit Käse überbacken
„Altrhein Schänke“ - Toast
mit Schinken, Schweinefilet, frische Champignons in Bernaise und pochiertem Ei auf Toastbrot
„Mexikanischer“ Feuertoast
Rumpsteak mit Mexikanischem Gemüse, grünem Pfeffer auf Toastbrot
„Förster Christel“
Schweinerücken Steak mit Pfifferlingen im Rahmsoße dazu Kroketten und Salate der Saison
Filetspieß „Karibische Art“
Schweinefilet mit Speck umwickelt am Spieß gebraten auf Ratatouille dazu Pommes frites
„Züricher“ Geschnetzeltes
Kalbfleischstreifen mit frischen Champignons in Weißweinsoße dazu Rösti und Salate der Saison
Tisch reservieren
06144 / 3119
Mainzer Strasse 51 · 65462 Ginsheim
www.altrheinschaenke.info

Den Alltagstrott verlassen

Gruppeninventur – Lernwerkstatt Selbsthilfe und Ehrenamt

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Wer sich engagiert - egal ob in der Selbsthilfe oder in einem anderen Bereich - kennt es vielleicht: Mit der Zeit hat es sich eingeschlichen, dass in einer Gruppe oder einem Verein immer dieselben Personen mit denselben Aufgaben betraut werden. Oder: Aufgaben werden immer auf dieselbe Weise angegangen und es ist mühevoll, neue Wege auszuprobieren.

ginn kann helfen, diesen Alltagstrott zu vermeiden und mehr Gruppenmitglieder an den organisatorischen Aufgaben in der Gruppe zu beteiligen. Sie ist aber auch dafür geeignet, die gemeinsamen Ziele nicht aus den Augen zu verlieren: Weshalb kommen wir regelmäßig zusammen? Was wollen wir gemeinsam erreichen? Und, ganz wichtig: Fühlen sich alle damit wohl, wie es im Augenblick läuft?

Das Selbsthilfebüro Groß-Gerau bietet am Donnerstag, 16. November 2023, von 18 bis 20 Uhr in der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau einen kostenlosen Kurs für alle Interessierten an. Gemeinsam wird geschaut, welche Schwerpunkte bei der Gruppeninventur gesetzt werden können und wie man dieses Vorhaben praktisch umsetzt. Eine Anmeldung ist in der Kreisvolkshochschule unter Telefon 06152 1870-0 oder per Mail an info@kvhs-gg.de möglich.

Infos zu Spiking und K.-o.-Tropfen

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Einen Online-Workshop zum Thema „K.o.-Tropfen & Spiking“ bietet das Büro für Frauen und Chancengleichheit im November an. Was ist Spiking? Was wird als K.-o.-Tropfen verwendet? Wie können sich Betroffene schützen und wie können Fachkräfte Betroffene unterstützen bzw. präventiv schützen? Die zweistündige Veranstaltung ist für Montag, 27.11., von 17 bis 19 Uhr geplant. Interessierte können sich per Mail anmelden unter bfc@kreisgg.de.

Klare Grenzen ziehen

Selbstverteidigungskurse für Mädchen

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Keine Lust mehr auf Unsicherheit? Dann hat das Büro für Frauen und Chancengleichheit des Kreises Groß-Gerau einen Tipp, wie junge Frauen und Mädchen erfolgreich Grenzen ziehen können: mit Selbstverteidigung. Auf die Frage „Was wäre wenn?“ hat Catharina Bach von selbst.sicher. stark ein paar Antworten. Sie zeigt in ihrem dreistündigen Selbstverteidigungskurs effektive Grundlagen-Techniken, Schlagkom-

binationen sowie Handgriffe zur Abwehr von Angriffen. Außerdem geht es in ihren Kursen um die mentale Einstellung, die es braucht, um nicht in die Opferrolle zu rutschen. Folgende Stunden werden in den Räumen der Kreisverwaltung angeboten: 17.11., 14-17 Uhr, für 10-13-jährige Mädchen; 18.11., 10-13 Uhr, für 16-19-jährige Mädchen; 24.11., 15-18 Uhr, für 14-16-jährige Mädchen. Anmeldung ist per Mail unter bfc@kreisgg.de möglich.

*Ich danke dir, du warst mein Leben,
erfülltest die Tage mit deinem Sein,
wir gingen gemeinsam durch Sonne und Regen,
und niemals ging einer von uns allein.
Nun bist du von dieser Welt gegangen,
doch nicht von mir.*

Wolfgang Dernbach
* 01.06.1947 † 29.10.2023

In stiller Trauer
Deine Karin
Frank & Anke mit Tristan
Katja & Matthias mit Leon, Jonas und Felix

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 14.11.2023 um 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

Herzlichen Dank

allen, die uns beim Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa, Schwager und Freund begleitet haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Knabbe und dem Praxisteam Bresler / Schütz für die langjährige fürsorgliche Betreuung, Herrn Neumann für die berührende Traueransprache und der Wohngemeinschaft Berliner Straße 1 sowie dem Bestattungsinstitut Engert-Gutwin für den herzlichen Beistand.

**Jutta Wolf
mit Familie**

Bischofsheim, im November 2023

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Wir haben Abschied genommen von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter
und Großmutter

Stephanie Stochniol
geb. Foegelle
* 18.07.1929 † 19.10.2023

Herzlichen Dank
allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
Klaus und Dana, Sebastian mit Daniela, Julia mit André

Bischofsheim, im November 2023

HERZLICHEN DANK
für die Anteilnahme in Wort und Schrift zum Tode von

Renate Heitzer

Besonderen Dank an
Pfarrer Abbé, für die schönen Worte und die würdevolle Beisetzung,
sowie Mama's letzten Wunsch zu ermöglichen mit uns gemeinsam
Abschied zu nehmen.
die Palliativstation des Marienhaus Klinikum Mainz für die fürsorgliche,
emphatische Pflege und Betreuung.
Pfarrer Zirmer für den wertschätzenden Bericht im katholischen Pfarrbrief.

Im Namen aller Angehörigen
Billy Nicolai

Trauer & Erinnerung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter,
Oma und Uroma

Katharina Wanninger
geb. Schmenger
* 17.11.1935 † 24.10.2023

In stiller Trauer:
**Franz Wanninger
Thomas und Juanita Wanninger
mit Kindern und Enkeln
sowie alle Angehörigen**

65462 Gustavsburg
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Christel Grett
* 18.01.1939 † 28.09.2023

*„Mit den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit davon.“
Jean de La Fontaine*

Herzlichen Dank
allen, die sich in Trauer mit uns
verbunden fühlen und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
**Rainer, Günter, Evelyne
Daniel und Philippe**

Bischofsheim, im November 2023

Herzlichen Dank

Es gibt Menschen, die durch nichts zu ersetzen sind.
Es fehlen die Worte, wenn dieser Mensch seinen letzten Weg geht.
Es gibt uns Trost, dass sie in ihrem Leben soviel Freundschaft und Zuneigung fand.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank dem Praxisteam um Herrn Knobbe, dem Palliativteam des Leuchtturm Groß-Gerau, dem DRK, allen Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Luise Goffing
† 28.09.2023

Manfred Goffing und Familie

Bischofsheim, im November 2023

**Bestattungen
Böhmer**
Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar

Sie möchten die **Trauerfeier** individuell
und **ohne Zeitdruck** gestalten?
Wir bieten die passende Räumlichkeit.

Niklaus·Burkl
GmbH
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

**Bestattungen
Ebenhöh**

Ab Januar 2024 sind wir in Bischofsheim
und Ginsheim für Sie vor Ort.
Gerne sind wir schon jetzt für Sie da!

06147 7222

Hauptstraße 36, 65468 Trebur • www.bestattungen-ebenhoe.de

Erinnerung: Gelbe Tonnen bestellen

Die Stadtverwaltung erinnert daran, dass ab 1. Januar 2024 die Gelbe Tonne in Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim eingeführt wird. Sie wird den bisherigen Gelben Sack ersetzen. Kostenlose Gelbe Tonnen können von den Hauseigentümern bestellt werden unter: www.gelbetonnen.de

Schulkinder schützen: geänderte Verkehrs-führung in der Bebelstraße in Gustavsburg

Die Ordnungsbehörde der Stadt informiert über eine neue Verkehrsregelung im Bereich der Gustav-Brunner-Schule im Stadtteil Gustavsburg. Ab Montag, 13. November, ist es untersagt, die Bebelstraße zwischen der Rudolf-Diesel-Straße und der Martin-Luther-Straße mit Kraftfahrzeugen in westlicher Fahrtrichtung (Richtung Kostheim) zu befahren. Diese Verkehrsregelung wird voraussichtlich bis zu den Herbstferien 2024 gelten.

Die Stadt veranlasst diese Regelung, um die Schulkinder der Gustav-Brunner-Schule besser zu schützen. Aktuell ist der Ein- und Ausgang der Schule aufgrund von Umbauarbeiten auf dem Schulgelände in die Bebelstraße verlegt. Vor und nach dem Unterricht sammeln sich dort erhebliche Menschenmengen. Aufgrund beengter Platzverhältnisse auf dem Gehweg und einem zusätzlichen Verkehrsaufkommen durch "Elterntaxis" entstehen unübersichtliche Situationen, die es insbesondere den Kindern erschweren, sicher die Bebelstraße zu überqueren. Verschärft wird die Situation dadurch, dass der gegenüberliegende Gehweg der Bebelstraße vom Gegenverkehr überfahren wird.

Da die Verkehrszeichen „Verbot der Einfahrt“ nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung zeitlich nicht eingeschränkt werden dürfen, muss die Regelung rund um die Uhr gelten.

Die Stadt bittet alle Verkehrsteilnehmer*innen um Verständnis für diese Maßnahme, die zum Schutz der Schulkinder veranlasst wird.

Sitzungen der städtischen Gremien

Die Stadtverwaltung lädt interessierte Bürger*innen zu folgenden öffentlichen Sitzungen ein:

- Sport-, Jugend- und Sozialausschuss: Dienstag, 14. November, 18.30 Uhr;
- Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss: Dienstag, 14. November, 19.30 Uhr;
- Haupt- und Finanzausschuss: Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr;
- Stadtverordnetenversammlung: Donnerstag, 23. November, 19.00 Uhr.

Die Ausschüsse tagen im Konferenzraum 2 des Ginsheimer Bürgerhauses, die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet im großen Saal statt. Die Tagesordnungen der Sitzungen sind auf der Homepage der Stadt abrufbar: www.gigu.de/amtlichebekanntmachungen.

Erneuerungen im Burgpark Gustavsburg

Die Stadtverwaltung informiert über aktuelle Renovierungsarbeiten im Burgpark Gustavsburg, durch die es zu geringfügigen Einschränkungen in Bezug auf den Zugang und die Nutzung des Parks kommen kann. Ab heute sol-

len in der ersten Hälfte des Parks, von der Erzberger Straße bis zum Turm, gartenbauliche Arbeiten durchgeführt werden. Im Jahr 2024 wird die zweite Hälfte hinter dem Turm in Angriff genommen. Im Rahmen der Maßnahmen werden einzelne Elemente des Burgparks verbessert: Beete werden neu angeordnet, Gehölze oder Bäume, die beeinträchtigt sind, entfernt und durch neue Pflanzen ersetzt. Zusätzlich werden Blumenzwiebel und Stauden gepflanzt, um den Park aufzuwerten. Diese Maßnahmen dienen nicht nur der Verschönerung, sondern sollen auch den zukünftigen Pflegeaufwand reduzieren.

Der Burgpark in Gustavsburg ist Teil des Regionalparks Ballungsraum RheinMain, der vor über 25 Jahren gegründet wurde, um verbliebene Freiflächen zwischen den Siedlungen zu sichern und diese für die Erholung der Menschen zugänglich zu machen. Die Regionalparkgesellschaft hat sich das Ziel gesetzt, die bestehenden Anlagen sukzessive zu überholen. Hiervon profitiert nun auch die Stadt Ginsheim-Gustavsburg. Die Stadt erhält Unterstützung im Rahmen des sogenannten Renovierungsfonds.

Start ins Berufsleben

Die Stadt Ginsheim-Gustavsburg bietet als Arbeitgeberin vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten - vom klassischen Ausbildungsplatz bis zum dualen Studium - an. Das neue Ausbildungsjahr, das am 1. September begonnen hat, nahm Bürgermeister Thorsten Siehr nun zum Anlass, sich direkt bei den jungen Menschen nach ihren ersten Erfahrungen in ihrer Berufsausbildung oder ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) zu erkundigen. Zusammen mit der Leiterin des Fachbereichs Personal und Soziales, Monika Säger, begrüßte er hierzu eine aufgeschlossene Gruppe von Auszubildenden und FSJlern zu einer Gesprächsrunde im Rathaus.



Die jungen Menschen, die die unterschiedlichen Ausbildungsoptionen der Stadt nutzen, sprachen bereitwillig über ihre neuen Beschäftigungen und erläuterten, welche Beweggründe sie nach Ginsheim-Gustavsburg geführt haben. Ob im Bereich der Kitas oder beim Bauhof (SBB), alle eint eine fröhliche, positive Stimmung gegenüber ihrem neuen Lebensabschnitt.

Neuwahl der Schiedsperson und deren Stellvertretung für Ginsheim-Gustavsburg

In Ginsheim-Gustavsburg steht die Wahl einer neuen Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson an. Jede Kommune muss zur Schlichtung streitiger Rechtsangelegenheiten ein Schiedsamt einrichten.

Die Schiedsperson ist ehrenamtlich tätig. Ihre Amtszeit beträgt fünf Jahre. Sie wird von der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Personen, die sich für die Ausübung des Schiedsamtes interessieren, können sich zur

Wahl stellen. Für die Aufstellung zur Wahl gibt es bestimmte Ausschlusskriterien. Diese sind auf der Homepage der Stadt unter www.gigu.de/aktuelles unter der entsprechenden Pressemeldung einzusehen. Bewerbungen können bis Freitag, 17. November, an den Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, adressiert werden.

Trauungen an besonderen Orten

Das Standesamt Ginsheim-Gustavsburg bietet nächstes Jahr an folgenden Samstagen Termine für Eheschließungen im Heimatmuseum im Stadtteil Ginsheim an: 15. Juni, 13. Juli, 17. August und 14. September. Trauungen sind in der Zeit von 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr möglich.

Außerdem sind Termine für Trauungen in der Rheinschiffmühle im Stadtteil Ginsheim an folgenden Freitagen möglich: 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September und 11. Oktober. Trauungen werden in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr durchgeführt.

Interessierte können sich an das Standesamt im Rathaus Gustavsburg, Tel. 06134/585-379 oder -378, E-Mail: standesamt@gigu.de wenden.

Erst-Hilfe-Kurs für Grundschul Kinder

Das Kinder- und Jugendbüro (Kiju) der Stadt bietet in Kooperation mit dem ASB Südhessen einen Erste-Hilfe-Kurs für Grundschul Kinder am Samstag, 9. Dezember, zwischen 10 und 12 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Ginsheim, Vorm Anthaupt 6, an.

In dem Kurs werden Themen wie Verhalten in Notlagen, Notruf, Seitenlage und Verbände anlegen, kindgerecht und praxisnah vermittelt. Durch die Kooperation mit dem ASB Südhessen ist der Kurs für alle Kinder gebührenfrei. Anmeldungen nimmt die Mitarbeiterin des Kiju, Gabriele Loth, per E-Mail (kiju@gigu.de) gerne entgegen.

Jung und Alt: Kreatives mit Wolle und Nadel

In Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro bietet das Seniorenbüro ein neues kostenfreies Angebot im Zentrum aller Generationen (ZAG) in Gustavsburg an. Unter dem Titel „Kreatives mit Wolle und Nadel“ können interessierte Bürger*innen ab 60 Jahren zusammen mit Kindern und Jugendlichen ihrer Strick- und Häkelleidenschaft freien Lauf lassen - alle 14 Tage von 15.30 bis 17.30 Uhr. Die Termine für 2023 sind immer mittwochs: 15. November, 29. November und 13. Dezember. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet das Seniorenbüro unter Telefon: 06144/20-151 oder per E-Mail (senioren@gigu.de).

Rentenberatung

Die nächste Rentenberatung des Rentenberaters Toni Reichmann findet am Donnerstag, 23. November, von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Ginsheim (Trauzimmer) statt. Es wird um Voranmeldung gebeten: Tel.: 06144/31791 oder per E-Mail: toni.reichmann@t-online.de.

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
 Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Fr	10.11.	20 Uhr	Wochenendrebellen
So	12.11.	16 Uhr	Miraculous: Ladybug & Cat Noir - Der Film
So	12.11.	19 Uhr	Wochenendrebellen
Di	14.11.	20 Uhr	Sophia, der Tod und ich
Fr	17.11.	20 Uhr	Trauzeugen
So	19.11.	16 Uhr	Winterabenteurer mit Pettersson und Findus
So	19.11.	19 Uhr	Trauzeugen
Di	21.11.	20 Uhr	Past Lives - In einem anderen Land
Fr	24.11.	20 Uhr	The Creator
So	26.11.	16 Uhr	Neue Geschichte vom Franz
So	26.11.	19 Uhr	The Creator
Di	28.11.	20 Uhr	Die einfachen Dinge

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Do	16.11.	20 Uhr	(18 €, erm. 15 €)
MainSpitzenKlassik Cello Duo Las Marias			
Do	23.11.	20 Uhr	(8 €, erm. 5 €)
MULTIMEDIAVORTRAG Prof. Dr. Röll Bhutan - Im Land des Donnerdrachens			
Do	30.11.	20 Uhr	(15 €, erm. 12 €)
JAZZ IM KINO Sketches of Spain			
Do	21.12.	20 Uhr	(15 €, erm. 12 €)
JAZZ IM KINO Klangcraft Trio			
Sa	20.01.	20 Uhr	(22 €, erm. 20 €)
KONZERT Olaf Lenk - JUST MUSIC			

Veranstaltungsort:
 Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
 Kartenvorverkauf:
 Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
 Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
 Veranstalter:
 Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3,
 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

Halloween-Finale 2023

Nach vier Wochen Aufbauphase öffnete Mark mit seiner Ehefrau Svenja und Sohn Felix am Freitagabend pünktlich um 18 Uhr für ihre Halloween-Fans das Hoftor zu ihrem mit voller Hingabe verwandelten Garten. Zum vorerst letzten Mal fand vom 28.10. bis zum 31.10. in den Abendstunden das beliebte Halloween-Event in der Bischofsheimer Ringstraße statt.



Mit dem passenden Blick für jedes noch so kleine Detail veränderten sie die aufgebauten Zelte in ihrem Garten in eine schaurige, furchterregende und gruselige Attraktion der Superlative. Mit dem Einsatz von helfenden Erschreckern aus Familienangehörigen und Bekannten bekamen einige der Gäste mehr als nur einmal einen Schreck mit Angstfaktor. Es zog Halloween-Begeisterte an, die über

die Bischofsheimer Grenzen hinaus zu diesem einzigartigen Halloween-Rundgang den Weg fanden. Bevor dieses Event für Besucher im Jahre 2020 eröffnet wurde, feierten sie bereits seit 2017 im engsten Familien- und Bekanntenkreis. 2019 machte Mark an Halloween seiner Svenja einen Heiratsantrag. „Solange es diese Liebe gibt, wird es immer ein Stück Halloween bei uns geben“, verriet Svenja. Seit dem ersten Halloween-Rundgang, den das Paar für Gäste öffnete, stiegen die Besucherzahlen von Jahr zu Jahr bis auf 700 Begeisterte an. In diesem Jahr konnte man an vier aufeinander folgenden Tagen das Gruselkabinett besuchen. Jedoch vorerst zum letzten Mal, was viele Besucher bereits jetzt bedauern. Andrea Schmidt und Marion Zahn aus Ginsheim sind bereits zum dritten Mal hier und brachten ihre Freundin

Andrea Schäfer mit, die das Event zum ersten Mal erlebte. „Es ist eine sehr schöne Atmosphäre hier. Wir kommen wegen den neuen Attraktionen, aber auch wegen den leckeren Hot-Dogs, dem Kakao und dem Glühwein gerne hierher“, sagte Andrea Schmidt. Auch ihre Freundin Andrea Schäfer ist sehr gespannt auf die gruselige Darbietung. Marion Zahn fügt dem folgendes hinzu: „Wir gehen einfach gerne hierher und wir unterstützen diese Veranstaltung, da es ein privat organisiertes Event ist. Das ist uns wichtig.“ Mark und seine Familie möchten nach diesem ereignisreichen vier Tagen die nächsten Jahre an Halloween pausieren und sich erholen. Wann, wie und ob es nach der Entspannungspause weitergeht, wird im engsten Familienkreis besprochen.

Lydia Dittrich

Erinnerungskultur wider Antisemitismus

Als die Dichter Ludwig Börne und Heinrich Heine 1827 vor der Judengasse in Frankfurt am Main standen, sagte der eine zum anderen: „Die Menschen sind tot, die hier gelebt und geweint haben, aber wo die toten Menschen schweigen, da sprechen desto lauter die lebendigen Steine.“

Auch deshalb hat der Kölner Künstler Gunter Demnig in über 1.000 Kommunen mehr als 100.000 kleine Betonsteine mit Messingtafeln verlegt. Die Inschrift des handtellergroßen Steins gibt Auskunft über Personen und ihren Weg in Flucht oder Tod. „Stolpersteine“ hat er sein „soziales KunstDenkmal“ genannt, stolpern kann und soll man aber nur im übertragenen Sinn.

Werkstattgespräch der Stolperstein-Initiativen

Letzte Woche hat der Arbeitskreis Stolpersteine Bischofsheim zusammen mit der Rüsselsheimer Stolperstein-Initiative und der Stiftung Alte Synagoge Verbündete in der Region zu einem Werkstattgespräch in das Theater der Nachbarstadt geladen. Vertreten waren mehr als 60 Teilnehmende aus Ginsheim-Gustavsburg, Flörsheim, Raunheim, Nauheim, Kelsterbach, Trebur, Hochheim und dem Kreiskulturbüro.

Denn Geschichte darf sich nicht wiederholen. Bald wird es keine Überlebenden des von Deutschen organi-



Visualisierung eines Stolpersteins, der in Bischofsheim verlegt wird

sierten Massenmordes mehr geben, es ist deshalb die Aufgabe aller folgenden Generationen, das kollektive Gedächtnis mit dem zu konfrontieren, was wir nicht vergessen dürfen. Es gilt die Erinnerung zu pflegen und Lehren für zukünftiges Leben zu ziehen. Denn nach wie ist Antisemitismus in unserer Welt vorhanden.

Gedenken an die Reichspogromnacht vor 85 Jahren

Zuletzt, als vor vier Wochen als Terroristen der Hamas in Israel einfielen und viele Hundert jüdische Menschen massakrierten. Und daraufhin Tausende auf Deutschlands Straßen dies bejubelten. „Es ist unerträglich, dass Jüdinnen und Juden heute wieder in Angst leben“, sagte der Bun-

despräsident bei einer Kundgebung am Brandenburger Tor, und bekundete: „Wir alle in unserem Land sind gefordert. Antisemitismus ist die rote Linie.“

Das Heute hat offensichtlich das Gestrige überholt. Denn vor 85 Jahren organisierten die Nationalsozialisten Schlägertrupps, die Synagogen anzündeten und jüdische Geschäfte plünderten. Aber auch andere politische, rassistische oder religiöse Verfolgung, Opfer von Zwangsarbeit und Euthanasie dürfen nicht in Vergessenheit geraten. Und deshalb wollen sich die Stolperstein-Initiativen auch weiterhin austauschen und vernetzen.

Professor Dr. Wolfgang Schneider

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Fahrrad-Kupplungsträger, abklappbar, für 2 - 3 Fahrräder, wenig genutzt, guter Zustand, 100 €, Tel.: 0160-8010932.

Verkäufe 4 Winterreifen auf 5 Loch Felgen, 195/55R16 87H M+S, für Mini, Hankook, 3 Jahre, kaum gefahren, Tel.: 06144-32396.

Zu verkaufen: Klarinette Böhmen, Noblet Paris, Nr. A 62760, keine Brillen, sondern Deckel, geschlossene Klappen, 60 €; 1 E-Piano, Clavinova CLP 360, Yamaha mit Ständer u. Abdeckung, 110 €, Tel.: 06144-330415.

Ski, Fischer, L 1.65m, Frequency Tuning, worldcup SC, Fischer Bindung, fast neu, Stöcke Leki zusammen 70 €; Skischuhe, hotform Technika, Anti Variation System Größe: 30,5 = 46/47, fast neu, 70 €, Tel.: 06144-330415.

Wegen Umzug Miele G 5640 SCU Unterbau Spülmaschine, Edelstahlfront (45 cm b, 84 cm h, 57 cm t) zu verkaufen. Kaufdatum 25.11.2022, Neupreis 958 €, VHB 300 €. Tel.: 06144-7990.

Verkäufe Stereoanlage v. Philips mit CD- u. Kassetteneinbauelement, voll funktionsfähig. 20 €, Tel.: 0151-42386570.

Christbaumschmuck, Kugeln und Lametta, zu verschenken. brigitte-drexler@t-online.de, Tel.: 06144 41826.

Cardio Maxx SX3000 Laufband, klappbar, gebraucht, aber voll funktionstüchtig, aus Platzgründen für nur 50 € Festpreis an Selbstabholer abzugeben, in Bischofsheim. rhythmusfreak@gmail.com.

Toiletendeckel Carduma II neu (Fehlkauf) NP 49 € f. 15€ abzugeben. Staubsaugerbt. Menalux 1840 2Pck. zu verschenken. hxlchristine@gmail.com, Tel.: 0175-7890102.

Verkäufe Schlaf- und Entspannungskissen: Bio-Dinkelspelz-Kissen 40 x 80 cm mit ergonomischer Steppung, einschließlich zwei Bezügen, 29 €, Tel.: 06144-3690.

Verkäufe höhenverstellbaren und stabilen Schreibtisch und mitwachsenden Schreibtischstuhl für Grundschulkind. Preis: VS. bernd@westerdorff-online.de, Tel.: 06134-255991.

Zu verkaufen: je 1 Regenponcho f. Damen rot + Herren sb, Marke Höck je 10 € abzgl., Tel.: 0175-7890102.

BIETE

2-Zimmer Dachgeschoss Wohnung zum 02.01.2024 für 750 Euro warm zzgl. Strom etc. Tel.: 0179-7030259.

Burgfest Künstlermarkt an Pfingsten
Jetzt bewerben



Sport- und Kukturbund Gustavsburg – Das Pfingstwochenende 2024 steht in Gustavsburg wieder ganz im Zeichen des Kunsthandwerks: Die wunderbare Atmosphäre des Gustavsburger Burgfestes an Pfingsten. Der bunte und fröhliche Markt nutzt seit vielen Jahren die grüne Idylle und wunderbare Atmosphäre des Burgparks um seine Stände präsentieren. 80 Künstler aus dem gesamten Bundesgebiet zeigen hier die Produkte ihres Schaffens. Traditionell lädt das Burgfest an Pfingsten vom 17. Mai bis zum 20. Mai vier Tage die Besucher zum Flanieren, Beschauen und Feiern ein. Der Markt für Hobby- und Kreativkünstler findet am Pfingstsonntag, den 19. Mai und am Pfingstmontag, den 20. Mai im Burgpark statt. Künstler aus ganz Deutschland stellen im Burgpark aus. Von Metall- und Edelmetallarbeiten, Holzarbeiten, Porzellanarbeiten, Male-

rei, Schmuck und Perlen, Glasherstellung, Töpferei und Gartenkeramik über selbstgenähte Kleidung, Stoffarbeiten und sogar Accessoires für Hunde - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Das Angebot ist so breit gefächert, dass keine Wünsche offen bleiben werden. Die hochwertigen handgefertigten Kostbarkeiten, live arbeitende Kunsthandwerker, das besondere Flair des Marktes und ein attraktives Programm ziehen jährlich die Besucher an. Doch nicht nur bei unseren Gästen ist der Markt beliebt: Viele der Aussteller sind ebenfalls Stammkunden. Bereichert wird der Markt durch ein ganztägiges Kultur- und Kinderprogramm auf dem Festplatz der Vereine. Das gastronomische Angebot der Vereine auf dem Festplatz lädt zu einer willkommenen Pause ein. Die Ausschreibungsunterlagen sind im Internet auf der Veranstaltungshomepage www.burgfest-gustavsburg.de zu finden. Die Kontaktaufnahme und Bewerbung ist auch per E-Mail: kuenstlermarkt@burgfest-gustavsburg.de möglich.

Kellerbrand in der Altrheinschänke
Übung der Jugendfeuerwehr



Zur Abschlussübung wurden am Sonntag, den 29.10., gegen 10 Uhr die Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 17 Jahren der Feuerwehr Ginsheim-Gustavsburg zu einer Übung über Funk an die Gaststätte Altrheinschänke gerufen. Als die drei Feuerwehrfahrzeuge mit den 16 Nachwuchsfeuerwehrlern eintrafen, waren schon die ersten Zuschauer vor Ort. Nach der Ansage und Arbeitseinteilung der Fahrzeugführer teilten sich die Kinder und Jugendlichen in Gruppen

ein. Ein inszenierter Kellerbrand in der Altrheinschänke sollte gelöscht und die vier darin eingeschlossenen Personen sowie ein Hund gerettet werden. Nach ca. 25 Minuten waren alle Verletzten in Sicherheit. Jugendfeuerwehrwart Felix Benz ist zufrieden mit der Leistung der jungen Feuerwehrmänner und -frauen. Im Anschluss an diesen Einsatz gab es ein gemeinsames Essen in den Räumlichkeiten der Feuerwache in Ginsheim. Die Theoriestunden finden wie gewohnt weiterhin dort statt.

Lydia Dittrich

Geflügelschau in Bischofsheim

Geflügelzuchtverein Bischofsheim – Am Samstag, 18.11. und Sonntag, 19.11. findet wieder die jährliche Geflügel-Lokalschau der beiden Geflügelzuchtvereine Bischofsheim und Rüsselsheim im Bürgerhaus Bischofsheim, Im Attich 3 statt. Bereits im 6. Jahr führen die beiden Vereine eine gemeinsame Lokalschau durch. Bevor am Samstag ab 14 Uhr die Besucher die Möglichkeit haben die ca. 200 ausgestellte Hühner, Zwerghühner, Puten, Perlhühner und Tauben zu bewundern, werden die Tiere vormittags von zwei Richter:innen bewertet.

Neu in diesem Jahr ist, dass an den Käfigen die Namen der Züchter vermerkt sind, damit sich Interessenten zwecks Informationen oder eventuellem Kaufinteresse an Rassegeflügel mit dem jeweiligen Besitzer/Züchter in Verbindung setzen können. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, sowie Würstchen und diversen Getränken ebenfalls bestens gesorgt. Öffnungszeiten sind am Samstag, 18.11., 14 bis 18 Uhr und Sonntag, 19.11., 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kaninchenausstellung im Bürgerhaus

Kaninchenzuchtverein Bischofsheim – Am 25. und 26.11. findet die Kaninchenausstellung des KZV H 188 Bischofsheim e.V. im Bürgerhaus Bischofsheim statt. Es gibt wieder einen Verkaufstand mit Adventskränzen. Wir freuen uns, dass sich auch in diesem Jahr wieder die Meerschweinchenfreunde der Ausstellung anschließen. Auch wird es wieder im Foyer des Bürgerhauses Vorführungen mit „KaninHop“ geben. Für Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist seitens des Vereins bestens gesorgt. Auch wird wieder eine reichhaltige Tombola die Ausstellung schmücken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Samstag von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Gastfamilien für Besuch aus Frankreich gesucht

Verein für Städtepartnerschaft GiGu – Für die Gäste aus der französischen Partnerstadt Bouguenais werden noch Unterkünfte gesucht, wenn sie vom 13. bis 20. April 2024 in unserer Stadt sind: Wer Zeit und Platz hat, in dieser Woche eine oder zwei Personen zu beherbergen, kann sich an den Verein für Städtepartnerschaften Ginsheim-Gustavsburg wenden (Mail: info@vsp-gigu.de). Französisch-Kenntnisse sind natürlich hilfreich, aber nicht unbedingt erforderlich. Ginsheim-Gustavsburg pflegt seit 35 Jahren eine Partnerschaft mit Bouguenais; mehr dazu unter <https://vspgigu.de>.

SCHREINERMEISTER RIBBE
Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Umstellung der Erfassung von Leichtverpackungen auf Gelbe Tonnen in Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg (Landkreis Groß-Gerau) ab Januar 2024

Mach mit! mülltrennung-wirkt.de
Eine Initiative der dualen Systeme.

Die Städte und Gemeinden des Landkreises Groß-Gerau und die Dualen Systeme haben zum 01.01.2021 die Umstellung der Erfassung der Gelben Säcke (Leichtverpackungen), auf die Gelbe Tonne beschlossen. Ausnahme bildete die „Mainspitze“ Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg. Hier wird nunmehr zum **01.01.2024** der gelbe Sack durch die Gelbe Tonne ersetzt.

Ab diesem Datum werden keine Gelben Säcke mehr verteilt. Die Gefäße sollen bei rechtzeitiger Anforderung ab dem 27.11.2023 fortlaufend nach Bestelleingang verteilt werden, Voraussetzung ist die Behälter- und Logistikverfügbarkeit. Darüber hinaus erfolgt die Abfuhr wie gewohnt für die Jahre 2024-2026 durch die Meinhardt Städtereinigung. Mehrere Wohnungen können die Haushalte durch die Nutzung von **transparenten Säcken** beistellen. Diese sind vom Bürger selbst zu beschaffen.

Blau, grau oder schwarze Säcke werden nicht angenommen (fehlende Inhaltskontrolle). Noch vorhandene Gelbe Säcke können aufgebraucht werden.

Die bereits in 2023 ausgelieferten Behälter werden erst mit der ersten Abfuhr im Januar 2024 entleert. Bis zu diesem Zeitpunkt werden ausschließlich Säcke eingesammelt.

Ab dem **24.10.2023** können Gelbe Tonnen (nur in der Behältergröße 240 Ltr. und 1.100 Ltr.) kostenfrei und ausschließlich unter der Internetadresse www.gelbeTonnenGG.de angefordert werden. Die Anforderung muss durch den Eigentümer der Immobilie erfolgen. Mieter und Wohnungseigentümer stimmen die Aufstellung des Behälters bitte mit ihrer Hausverwaltung ab. Mehrere Wohnungen und Häuser können sich auch eine Tonne teilen. Immobilien mit mehr als **zehn Wohneinheiten** können einen Müllgroßbehälter mit 1.100 L Volumen (4-Rad-Gefäß) bestellen. Die Abfuhrtermine sind dem Abfuhrkalender der jeweiligen Gemeinde/Stadt zu entnehmen. Die Abfuhr erfolgt wie bisher 14-tägig.

Den Bürgern steht für allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung die Beratungsstellen / Abfallberatung der jeweiligen Kommune zur Verfügung.

Für **Reklamationen** zur Gelben Tonnen steht die kostenfreie Hotline der Firma Meinhardt ab Dienstag, 24.10.2023 unter Tel. 0800 0010312 zur Verfügung.

Die Entsorgung von Verpackungsabfällen bei Gewerbebetrieben unterliegt besonderen Voraussetzungen. Gewerbe kann über die oben genannte Internetadresse den Antrag stellen, wird dann über den Außendienst der Firma Meinhardt kontaktiert.

Wichtig: Bitte keine Elektrogeräte und Akkus in die Gelben Tonnen einwerfen, da hierdurch eine sehr hohe Brandgefahr in den Sortieranlagen entsteht.

Weitere Infos zur Erfassung und Verwertung der Leichtverpackungen unter www.muelltrennung-wirkt.de

Meinhardt
Städtereinigung GmbH & Co. KG

Der Ginsheimer Weihnachtsmarkt am Altrhein ist vorbereitet



SKG Ginsheim – Der traditionelle Ginsheimer Weihnachtsmarkt wird am Wochenende des Dritten Advent, vom 15. bis 17.12., erneut am Ginsheimer Altrheinufer stattfinden. Das Organisationsteam der Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim und der beteiligten Gruppen und Vereine werden erneut einen schönen adventlichen Rahmen gestalten. Mit 35 Teilnehmern am Künstlermarkt wird ein interessanter Bummel möglich, um noch das ein oder

andere last minute Geschenk vor Weihnachten zu erwerben und an den Ständen der Vereine, Gruppen und Gastronomen werden allerhand kulinarische Köstlichkeiten angeboten. Ein buntes Rahmenprogramm verspricht dazu noch gute Unterhaltung an allen drei Markttagen. Ausführlicheres zu dem, was für das 3. Adventswochenende vorbereitet wurde, gibt es in den nächsten Ausgaben von Neues aus der Mainspitze.

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt

- Fachbetrieb für Kfz-Klimaservice
- Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Abgasuntersuchung anerkannter Werkstätten

Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Bremsenservice
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel Kfz
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: hubergrh@web.de

Instagram #kfz.itzel



Neue Telefonnummern für die Rathäuser und die Bücherei

Für die Rathäuser und die Bücherei gelten neue Telefon- und Faxnummern. Die Mitarbeitenden sind ab sofort ausschließlich über die neuen dreistelligen Durchwahlnummern erreichbar. Die Ausnahmen: Für den Bürgerservice bleibt die Telefonnummer 06144/404-123 bestehen. Die Außenstellen, wie zum Beispiel der Bauhof und die Kitas, behalten ebenfalls ihre bisherigen Nummern. Die neuen Telefonnummern sind auf der Gemeindehomepage (www.bischofsheim.de) zu finden. Ein Alternative für Personen ohne Internetzugang ist, sich über die Zentrale (Telefon 06144/404-0) durchstellen zu lassen.

Einladung zum Gedenken an die Reichspogromnacht vor 85 Jahren

Am 9.11., um 17 Uhr, findet auf dem Marienplatz, am Denkmal für die deportierten Juden aus Bischofsheim, die Gedenkveranstaltung statt. Bürgermeisterin Lisa Gößwein wird eine Ansprache halten und mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Rolf Maixner, ein Blumengesteck niederlegen. Die Bürgerinnen und Bürger von Bischofsheim sind dazu eingeladen. Die Reichspogromnacht markiert den Übergang von der Diskriminierung und Unterdrückung der Bürgerinnen und Bürger jüdischen Glaubens zu ihrer systematischen Vertreibung und Vernichtung.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Die Gemeinde Bischofsheim lädt zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags am Sonntag, 19.11.2023, um 11 Uhr, in die Friedhofskapelle ein. Es wird an die Opfer von Kriegen, von Gewalt und Terror gedacht. Die Gedenkrede hält Bürgermeisterin Lisa Gößwein. Weitere Redner sind Christian Weinerth, Vorsitzender des Vereinsrings Bischofsheim, und Umit Küçük, Vorsitzender des VdK-Ortsverbands Bischofsheim. Der Volkstrauertag gehört zu den Gedenktagen der Kirchengemeinden. Das gemeinsame Thema, das von der Ökumenischen Friedensdekade jedes Jahr neu festgelegt wird, heißt für 2023: „sicher nicht – oder?“ Dabei wird der Blick auf die große Verunsicherung vieler Menschen in Deutschland gelenkt.

Energie-Rundgänge für Hausbesitzer und Mieter

Das Thema Energie ist aktueller denn je – auch in Bischofsheim. Die zwei grundsätzlichen Fragen sind: Wie kann ich mein Haus, meine

Mietfläche sinnvoll energetisch aufrüsten? Wo und wie fange ich an? Erste Lösungsansätze möchte der Klimaschutzmanager der Gemeinde Bischofsheim, Malte Schweiger, gemeinsam mit Susanne Petry, Architektur im Dialog/PIER F, im Rahmen von Energie-Rundgängen aufzeigen. Bei diesen Rundgängen werden fertige Gebäude besichtigt. Die jeweiligen Gebäudeinhaber erklären bauliche Besonderheiten und die Energietechnik. Die nächsten Termine sind der 25.11., von 12 bis 14 Uhr, und der 9.12., von 11 bis 13 Uhr. Treffpunkt ist die Bücherei, Schulstraße 32. Der Rundgang dauert circa eine Stunde und beinhaltet auch eine Gebäudebesichtigung von innen. In der Bücherei erfolgt anschließend ein Austausch mit einer Fachkraft aus der Energieberatung. Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl auf jeweils 20 Personen begrenzt ist, wird um Anmeldung beim Klimaschutzmanager (E-Mail: m.schweiger@bischofsheim.de, Telefon 06144/404-431) gebeten.

Gelbe Tonne ersetzt ab 2024 den Gelben Sack – Bestellung erforderlich!

Zum Jahresbeginn 2024 wechseln Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg vom Gelben Sack zur Gelben Tonne. Die neuen Gelben Tonnen (Standardgröße 240 Liter) werden nicht automatisch ausgeliefert. Sie können ab sofort kostenfrei beim Entsorgungsunternehmen Meinhardt unter www.gelbetonnegg.de bestellt werden. Die Bestellung muss durch die Eigentümer der Immobilien erfolgen. Mehrere Wohnungen und Häuser können sich eine Tonne teilen. Für Immobilien mit mehr als zehn Wohneinheiten stehen auch Großbehälter mit 1.100 Liter zur Verfügung. Die angeforderten Tonnen werden ab Montag, 27.11., durch die Firma Meinhardt, fortlaufend nach Bestelleingang, ausgeliefert. Die erste Abfuhr der Gelben Tonne erfolgt in Bischofsheim am Freitag, 5.1. 2024. Sie wird im Zwei-Wochen-Rhythmus geleert. Für allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung steht Fritz Sturm von der Gemeindeverwaltung zur Verfügung, Telefon 06144/404-422; E-Mail: f.sturm@bischofsheim.de. Bei Reklamationen zur Gelben Tonne bitte die Hotline der Firma Meinhardt (Telefon 0800/0010312) anrufen.

Die Friedhofsverwaltung bittet um Beachtung dieser Ausnahmeregelung

Die Friedhofsverwaltung bietet erneut die Möglichkeit, die Grabstätten sowie die Urnenbaumgrabstätten zu schmücken und zu beleuchten.

Bei der Dekoration der Urnenbaumgräber wird jedoch im Vorfeld darauf hingewiesen, dass die Dekoration der Baumfeldplatten nur in dem Zeitraum vom 01.11.2023 bis zum 01.03.2024 zulässig ist. Abgestellte Dinge müssen dann wieder entfernt werden. Es ist eine vorübergehende Duldung von Dekoration. Ab Anfang März beginnt das Bauhof-Team mit den Frühlingspflegearbeiten, deshalb müssen dann die Baumfeldplatten freigeräumt sein.

Termine für die Bürgersprechstunde mit Bürgermeisterin Lisa Gößwein

Die nächsten Termine sind Donnerstag, 23.11., von 16 bis 17 Uhr; Freitag, 17.11. und 1.12., von 9 bis 10 Uhr. Damit genügend Zeit für das Gespräch eingeplant werden kann, wird um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06144/404-912 gebeten.

Aus Verkehrsüberwachung wird Kommunalpolizei

Der Aufgabenbereich der Gefahrenabwehr wächst stetig und ist längst nicht mehr auf die Kontrolle des ruhenden Verkehrs beschränkt. Der Gemeindevorstand hat deshalb beschlossen, die Hilfspolizisten des Ordnungsamts in Kommunalpolizei umzubenennen. Die Kommunalpolizei der Gemeinde Bischofsheim ist mit zwei Personen unterwegs. Ute Edler und Markus Denk sind für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und die Gefahrenabwehr zuständig. Sie sind ab sofort auch mit einem Streifenwagen ausgestattet.

Die Aufgaben und Befugnisse der Kommunalpolizei sind heute umfangreicher als früher. Je nach Zusatzausbildung haben sie die gleichen Rechte wie die Polizei. Zu den täglichen

Aufgaben gehören unter anderem die Kontrolle des ruhenden und fließenden Verkehrs, Schulwegsicherung, diverse Verwaltungstätigkeiten, wie Stellungnahmen, Berichte und Statistiken. Weitere Aufgaben sind Geschwindigkeitsmessungen, die Anordnung von Abschleppmaßnahmen, die Absicherung von Veranstaltungen, die Kontrolle illegaler Müllablagerungen, die Kontrolle von Baustellen oder Ermittlungen im Rahmen der Amtshilfe für Dritte. Auch Einsätze nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz, Durchsuchungszeugen bei Maßnahmen anderer Behörden sowie die Kontrolle von Gaststätten und Spielhallen gehören zu den Aufgaben. Die Kommunalpolizei ist für die Bürgerinnen und Bürger nicht abrufbar, sondern wird vom Ordnungsamt koordiniert.

Richtfest des Rechenzentrums

Ende August war es soweit: die internationale Firma Yondr lud zum Richtfest ihres Rechenzentrums auf Bischofsheims größter Baustelle ein. Im Gewerbegebiet „In der Tageweide“ versammelten sich rund 100 Arbeiter aller Gewerke. Mit einem traditionellen Richtspruch wurde um den Segen für die 400 Millionen Euro teuren Gebäude gebeten. Die Gemeinde war mit dem Ersten Beigeordneten, Professor Dr. Wolfgang Schneider, vertreten, der vom Chief Executive Officer erfuhr, dass schon im Mai nächsten Jahres erste Abteilungen in Betrieb gehen sollen.

Bücherei: Vorlese- und Bastelstunde

Die nächste Vorlese- und Bastelstunde findet am Freitag, 10.11., um 16 Uhr statt. Vorgelesen wird aus dem Disneybuch „Die Eiskönigin – Das Magische Abenteuer“. An-

schließend wird ein Schneemann gebastelt. Kinder zwischen fünf und acht Jahren sind dazu eingeladen. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung gebeten (Telefon 06144/404-333).

Bücherei: Regelmäßige Vorlesestunden

Der Aufruf der Bücherei war sehr erfolgreich. Sieben Vorleserinnen wollen ihre Freude am Lesen von Büchern an die Kinder weitergeben. Damit ist es jetzt möglich jede Woche eine Vorlesestunde im Bilderbuchbereich der Bücherei anzubieten. Die Vorlesestunden beginnen jeweils um 16 Uhr und dauern 30 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kinder ab vier Jahren und ihre Eltern oder Großeltern sind dazu herzlich eingeladen. Die Termine bis Jahresende sind: Mittwoch, 15.11., Donnerstag, 23.11., Mittwoch, 29.11., Donnerstag 7.12., Mittwoch 13.12, und Donnerstag, 21.12.

Bücherei: Bundesweiter Vorlesetag mit Bürgermeisterin

Am Freitag, 17.11., wird in Deutschland der bundesweite Vorlesetag gefeiert. Das Motto des diesjährigen Aktionstages ist „Vorlesen verbindet!“ Die Bücherei bietet an diesem Tag, um 16 Uhr, eine Vorlesestunde mit Bürgermeisterin Lisa Gößwein an. Kinder ab vier Jahren, deren Eltern und Großeltern sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bücherei: Bischemer Stricktreff

Am Samstag, dem 18.11., von 10.30 bis 12.30 Uhr, findet in der Bücherei Bischofsheim (Schulstraße 32) wieder der Bischemer Stricktreff statt.

Unter der Anleitung von Diana Becker treffen sich hier regelmäßig einmal im Monat Strickbegeisterte und Strickneulinge, um gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen. Auch Fans anderer Nadelarbeiten sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim



„Film + Wein“ der Kinofreunde – Fortsetzung folgt

Die über 100 Gäste applaudierten, als die Vorsitzende des Kinovereins die Fortsetzung des kostenlosen Überraschungsfilms mit Weinverkostung ankündigte. „Bis März laden wir weiterhin am ersten Mittwoch im Monat in die Burg-Lichtspiele ein“, so Andrea Engler.

So gut besucht sind ansonsten nur bekannte Blockbuster. Der Verein der Freunde der Burg-Lichtspiele etablierte in den letzten Jahren sein Veranstaltungsformat, bei dem die Atmosphäre des Hauses im Mittelpunkt steht. Sein Versprechen: Sympathische Menschen und gute Stimmung

– aber: Welcher Film läuft, wird nicht verraten. Am Mittwoch, den 1. November gingen in dem von Kurt Palm gegründeten Lichtspielhaus die Weingläser und Kinossessel aus. Im lockeren Flair arrangierte man sich. Der Jubiläumswein von Weingut Bott schmeckt auch aus einem anderen Glas und die Klappsitze an der Wand des Kinosaals sind auch gemütlich, waren sich die Gäste einig.

Neue Tradition?

Charmant begünstete ein Vereinsmitglied die Kinofans musikalisch. „Ralph the Nutbag“ spielte liebevoll auf seiner Ukulele und animierte die Besucher zum Mitsingen. Geschickt mischte sich das Musikgenie zwischen Kinosaal, Foyer und rotem Teppich unter die Kinofans und stimmte mit „Always Look on the Bright Side of Life“ auf den Überraschungsfilm ein.

Gute Investition

„Die Spenden zur Anschaffung eines vereins eigenen Filmprojektors haben uns überwältigt“, sagt der Vorstand dankbar. Bereits zum zweiten Mal leistete der Laserbeamer mit Spezialoptik gute Dienste. Zudem ist er mit seinen 20 kg transportabel.

Kino an Nikolaus

Für „Film+Wein“ im Dezember bereitet der Kinoverein weihnachtliche Stimmungsmomente vor. Während ein Musiker fleißig an winterlichen Songs probt, stimmen Andrea, Frauke und Wolfgang vom Vorstand gerade den Film und die zugehörige Verkostung ab. Wie immer ist der Eintritt frei. Um eine vorherige Anmeldung

Film+Wein am Mi, 6.12. um 20 Uhr in den Burg-Lichtspielen Gustavsburg [Anmeldung » www.burglichtspiele-gustavsburg.com/film](http://www.burglichtspiele-gustavsburg.com/film)



wird gebeten. Spenden nimmt der Verein über sein Konto bei der Volksbank Mainspitze DE56 5086 2903 0101 2087 21 (Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze e.V.) entgegen.



Foto: Klaus Friedrich

Termine im November

Das Repair-Café Mainspitze ist im November am Samstag, den 11.11., von 13 bis 17 Uhr und am Donnerstag, den 23.11., von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Um Anmeldung wird gebeten bei: Jürgen Schaffner-Möller, Tel.: 06144-41245, Rita Tillinger, Tel.: 06144-4024609 oder Rainer Sponsel, Tel.: 06144-1700, repair-mainsp.repair@t-online.de.

Friedhofsverwaltung

Blumenschmuck für die Urnenwände nur an den ausgewiesenen Stellen ablegen

www.ginsheim-gustavsburg.de



Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29 A, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 – 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr, samstags 10:00 – 12:00 Uhr (14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen)

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322



Bauelemente

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr



Wortreich GmbH

BUCHHANDLUNG
in der VILLA HERRMANN
Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon: +49 (0)6134 – 566960 | Fax: +49 (0)6134 – 5669629
buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de



Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Bischofsheim

Haupt- und Finanzausschuss - Sondersitzung Haushalt: 5. Beratung -

Datum Mittwoch, 29. November 2023
Uhrzeit 19:30 Uhr
Ort Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim

Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 (DS-201/2023)
3	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 03.11.2023 Gez. Christian Weinerth, Vorsitzender

Elterntaxi: Gut gemeint ist nicht gleich gut gemacht

Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, versprechen sich davon mehr Sicherheit für ihre Kinder. Allerdings können sie dadurch wiederum andere Kinder gefährden. Angela Krekel-Dehren und Stefanie Geigenmüller vom Schulleiterbeirat der Gustav-Brunner-Grundschule erläutern das Problem mit den sogenannten Elterntaxi in Gustavsburg.



Sophia Müller, Moritz Geigenmüller, Stefanie Geigenmüller und Angela Krekel-Dehren

Aufgrund der Baustelle auf dem Schulgelände und der anliegenden Rudolf-Diesel-Straße wurde der Schuleingang in die Bebelstraße verlegt. Dort kommt es durch die Elterntaxi, also Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren, zu erheblichen Verkehrsengpässen. Das führt beispielsweise dazu, dass PKWs auf dem Bürgersteig fahren und somit den sichereren Weg für Kinder blockieren oder sogar gefährden.

leicht übersehen werden, die auf dem davorliegenden Bürgersteig gehen. Ein Kind wurde bereits angefahren.

Uneinsichtige Eltern

Um die Gefährdung der Kinder zu vermeiden, hatte der Elternbeirat an die Eltern appelliert, die Kinder zur Schule laufen zu lassen, wenigstens das letzte Stück – leider ohne große Wirkung. Es fehle bei einigen das Bewusstsein, dass sie mit ihrem Verhalten Kinder potenziell gefährden, stellt Krekel-Dehren resigniert fest. Auch die Teilnahme an der bundesweiten Aktion „Zu Fuß zur Schule“ brachte nicht den erhofften Erfolg. Viele Eltern unterstützten die Sicherheitsmaßnahme, und den Kindern machte es Spaß, bunte Motivstempel in ihrem „Laufpass“ zu sammeln. Jedoch ließen sich nicht alle Eltern von

den Vorteilen der Aktion überzeugen, so dass die verbliebenen Elterntaxi weiter um die Sicherheit der Kinder bangen lassen.

Stadt soll unterstützen

Daher bat der Elternbeirat im Juli dieses Jahres die Stadt um Unterstützung und Abhilfe. Gemeinsam mit Bürgermeister Thorsten Siehr und dem Leiter des Ordnungsamts, Daniel Josef, wurden Ideen zu Verkehrsberuhigung erörtert, berichten Krekel-Dehren und Geigenmüller. In konstruktiven Gesprächen habe die Stadt unter anderem die Anwesenheit der Stadtpolizei zu den Stoßzeiten versprochen. Dies sei jedoch nicht eingehalten worden. Nur gelegentlich seien Polizeiautos mittags vor Ort gewesen und hätten einige Verkehrssünder lediglich ermahnt. Der Elternbeirat fordert hin-

gegen eine regelmäßige Präsenz der Stadtpolizei, vor allem morgens. Doch allein mit der Anwesenheit sei es nicht getan. Es müssten auch Maßnahmen bei Verstößen ergriffen werden, wie das Ausstellen von Strafzetteln. Auch die Sperrung der Parkplätze oder der Zugangsstraßen sei ein Mittel, den Verkehr von der Schule fernzuhalten.

Reaktion der Stadt

Auf ein Schreiben des Elternbeirats, in dem sich dieser über die nicht eingehaltenen Zusagen enttäuscht zeigt, reagierte nun die Stadtverwaltung: Aufgrund von Krankheit seien Kontrollen nur mittags möglich gewesen. Die Stadtpolizei sei aber täglich vor Ort. Zusätzlich seien Gefahrzeichen am Schuleingang und Piktogramme auf der Straße angebracht worden. Weitere Schilder seien nicht vorgesehen. Zu den Parkplätzen, die nur durch das Befahren des Gehwegs erreicht und verlassen werden können, äußert sich Bürgermeister Thorsten Siehr: „Die Benutzung der [...] Parkplätze lässt sich nicht einschränken.“ Die Stadt kümmere sich weiter darum, die Verkehrssituation zu entschärfen. Sie habe „die Baufirma aufgefordert, die Rudolf-Diesel-Straße zu räumen.“ Danach könne man „weitere Maßnahmen angehen.“

Ingrid Komossa



Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger **Experten-Tipp**



Geschäftsführer
Sven Buschlinger
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

Unwetter und Hochwasser: wie schütze ich mein Haus?

Vor Starkregen und Überschwemmungen ist niemand gefeit, auch wenn nicht alle Gebiete und Regionen in Deutschland gleichermaßen gefährdet sind. Zwar ist ein hundertprozentiger Schutz kaum möglich, dennoch lassen sich mit sinnvoller Vorbereitung etwaige Schäden durchaus verhindern oder zumindest stark begrenzen. Wie also schütze ich mein Haus – mit möglichst überschaubarem Aufwand? In früheren Zeiten war es unkomplizierter: Bei zu viel Regen oder Schmelzwasser traten Flüsse und Bäche über die Ufer und überschwemmten die angrenzenden Auen. Diese dienten als hocheffizienter Puffer und boten einen natürlichen Schutz vor Hochwasser. Durch zunehmende Besiedlung, häufig verbunden mit der Begradigung von Flüssen samt Eindeichung, wurde jedoch dieser Schutz ignoriert und ausgehebelt. Ob ein Haus im Gefahrengebiet liegt, lässt sich anhand von sogenannten Hochwasserkarten (auch Hochwassergefahren- oder Hochwasserintensitätskarten genannt) feststellen, die online verfügbar sind. Diese sollte man allerdings eher als Orientierungshilfe betrachten; eine absolute Sicherheit bieten sie nicht. Wenn Hochwasser bevorsteht und bisher noch keine Vorkehrungen getroffen wurden, gilt es, schnell zu handeln.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) rät, zum Schutz Sandsäcke, Schalbretter, wasserfeste Sperrholzplatten und Silikon zu kaufen. – **Rückstauventile im Keller überprüfen, evtl. nachrüsten.** Sich vor einem möglichen Rückstau zu schützen, obliegt jedem Anschlussnehmer selbst; Städte und Gemeinden sind bei höherer Gewalt nicht verantwortlich. – **Regelmäßig Dachrinnen, Fallrohre und Abflüsse reinigen.** Eine Verstopfung kann hier schnell zum Eindringen von Wasser ins Haus führen. – **Die Heizung schützen.** Da z. B. Öltanks im Sommer oft stark entleert sind, besteht die Gefahr, dass sie bei Hochwasser aufschwimmen und den Keller beschädigen oder gar auslaufen. Sie sollten also gesichert und eventuell beschwert werden. Dasselbe gilt für Gastanks. Falls sich Farben, Lacke oder andere Chemikalien im Keller befinden, besteht auch hier Auslaufgefahr. Transportable elektrische Geräte sollten ebenfalls ausgelagert werden. – **Mobile Schutzelemente besorgen.** Dazu zählen die bereits oben erwähnten Sandsäcke, Schalbretter und Sperrholzplatten, aber z. B. auch stapelbare Wandelemente aus Aluminium und Kunststoff oder aufblasbare Abdichtungen für Fenster. – **Wertgegenstände und Dokumente nicht vergessen.** Bei all dem sonstigen Aufwand kann es manchmal geschehen, dass solche „Kleinigkeiten“ übersehen werden.

Quelle: umweltbundesamt.de, bbk.bund.de, lanuv.nrw.de, bbsr.bund.de, faz.net, sueddeutsche.de

Arielle unten im Meer – ein voller Erfolg

Der Rollsportverein-Solidarität-Mainspitze (kurz: RSM) präsentierte am vergangenen Wochenende (4.+5.11.) die Geschichte von Arielle.



Seit Donnerstag wurde in der Turnhalle der IGS Mainspitze alles für die drei Vorführungen aufgebaut. Monate liefen die Vorbereitungen auf Hochtoren, deren Ergebnis sich an diesen beiden Tagen sehen lassen konnten. Von der einladenden Kulisse über die



farbenfrohe Beleuchtung und passende Musik durch Andreas Beisiegel, über die atemberaubenden Kostüme und Accessoires bis hin zu dem perfekt eingeübten Rollkunstlauf der Akteurinnen im Alter von drei bis sechzig Jahren passte einfach alles. Rund 1200 Interessierte zog es zu diesem Event – und sie tauchten mit ein in die Unterwasserwelt der Arielle-Darstellerin Ria Sophie Caspers und ihren gleichgesinnten Hobbyläuferinnen. Die 16-jährige Hauptrolle-Darstellerin ist seit acht Jahren im Verein und lebt das Zusammenspiel mit all den anderen Läuferinnen. Wie in Trance verfielen die

Zuschauer, als die kleinen, aber auch großen Läuferinnen über den Hallenboden schwebten. Die Besucher waren so fasziniert, dass sie sich nur durch die



Pause aus der Märchenwelt herausholen ließen. Hier sorgten viele helfende Hände bestens fürs leibliche Wohl. Bei den verschiedenen Kuchen- sowie

Salatangeboten, Brezeln, süßen Tüten und dem Getränkeangebot konnte kaum ein Besucher widerstehen. Mareike Strampe aus Bodenheim besuchte mit ihrer 5-jährigen Tochter Ida die Vorstellung, die beiden sehr gut gefiel. Auch Rosel Paul (80 Jahre) und ihrer Tochter Sandra Groß aus Rockenhausen bei Kaiserslautern genossen die Rollschuhvorstellung.

Die Trainerinnen Annika Wolpert, Luisa Meierle, Sina Kretz, Angela Dik, Ute Becker und Celine Bartholmä, sowie Laura Karbowski und Jutta Pabst, aber auch das Organisations-Team leisteten wertvolle Arbeit. Der gesamte Vorstand, ebenso wie die ehrenamtlichen Helfer unterstützen überall dort, wo Hilfe gebraucht wurde mit großem Einsatz. Großer Dank gilt auch den Sponsoren und dem interessierten Publikum.

Lydia Dittrich

HAUS

Malermaler & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermaler-haus.de · Tel. 06144.7519

ÜBERRASCHUNGSKINO für Alle

Eintritt frei!

1. Mittwoch im Monat – 20 Uhr

04.10. | 01.11. | 06.12.

FILM + WEIN

powered by

Um vorherige Anmeldung wird gebeten:
burglichtspiele-gustavsburg.com/film

MEINE
LIEBLINGS-
SONNENBRILLE
VON OPTIK
VOLK.

Optik Volk
klein, aber fein

Optik Volk | Darmstädter Landstraße 73 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg | Tel. 06134 53792 | gustavsburg@optik-volk.de

LOHRUM & REPKEWITZ

RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 18
Fr: 8 - 15
Sa: 9 - 13

Baumanns

Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 530 55 • d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

Tenniskids nutzen Herbstferien



TC Gustavsburg – Das miese Wetter in den Herbstferien nutzten die Kinder der U12 Mannschaft des TC Gustavsburg, um im Workshop „Topspin intensiv“ ihre Technik zu verbessern. An den 3 Tagen wurde in 5 Stunden täglich die Kondition, die Koordination und Technik der Vor- und Rückhand intensiv trainiert, um für die kommende Saison bestens vorberei-

tet zu sein. Balance und Kraftübungen für einen verbesserten Aufschlag sowie viele Spielsituationen rundeten das sportliche Ferientraining ab. Das Hallentraining der Tenniskinder startete Anfang November in der Gustav-Brunner-Halle. Infos zu den Hallenzeiten und Trainingseinheiten unter www.tc-gustavsburg.de.

Herren warten weiterhin auf ersten Sieg

Tischtennis-Club Ginsheim – In der Tischtennis-Bezirksoberriga musste die 1.Herrenmannschaft des TTC Ginsheim die erwartete klare Heimniederlage gegen den TTC Eintracht Pfungstadt hinnehmen. Nach den Doppeln stand es 2:1 für die Gäste. Für den TTC waren Stephan Nachtmann/Rolf Cezanne mit einem knappen 3:2 –Sieg erfolgreich. Chancenlos waren dagegen Björn Nillius/Hilmar Baier und Raphael Frey/Jens Tippmann. Nach den klaren 0:3-Niederlagen von Nachtmann und Cezanne im Einzel liefen die Spiele im mittleren Paarkreuz etwas besser für den TTC: Hilmar Baier verlor etwas unglück-

lich in 4 Sätzen und Jens Tippmann setzte seine bislang erfolgreiche Vorrundenleistung mit einem starken 3:1-Erfolg gegen seinen stärker eingeschätzten Gegner fort. Es stand nun trotzdem schon 5:2 für die Gäste. Im hinteren Paarkreuz konnte dann Raphael nur im 2. Satz sein Potential abrufen. Er unterlag in 4 Sätzen. Björn Nillius hatte bei seiner 0:3-Niederlage keine guten Tag erwischt. Im Spitzeneinzel konnte Rolf Cezanne gegen seinen übermächtigen Gegner immerhin einen Satz gewinnen. Dies war Stephan Nachtmann im letzten Einzel nicht vergönnt.

Mainspitze Volleyball Turnier



TSV Ginsheim – Am Montag, den 16.10., haben die drei Vereine TSV Ginsheim, TV Bischofsheim und TV Gustavsburg in der Kreissporthalle Bischofsheim ein gemeinsames Schleifchenturnier der Volleyballgruppen veranstaltet. Das gegenseitige Kennenlernen und der Spaß standen im Mittelpunkt. Mit 26 Teilnehmern und 2 Schiedsrichtern wurden insgesamt 6 Spielrunden à 15 Minuten ausgetragen. Die Mannschaften wurden aus verschiedenen Gruppen je nach Spielstärke und Geschlecht zusammengelost; jede Runde wurde in neuer Zusammensetzung gespielt. Pro Sieg gab es für

jeden der Gewinnermannschaft ein Schleifchen. Für die Spieler:innen mit den meisten Schleifen gab es am Ende der 6 Runden einen „Schatz“ zu gewinnen. Besonders schön war, dass sich diesen eine Vielzahl von Teilnehmern aus allen drei Vereinen, mit fünf Siegen und mehr, sichern konnten. Neben Spiel und Spaß wurde auch gemeinsam gegessen und getrunken. Ein großer Dank geht hierbei an die drei Vereine, die den Abend finanziert haben. Es war ein gelungener Abend mit vielen lustigen und schönen Momenten, den alle Teilnehmenden gerne zeitnah wiederholen möchten.

Silber bei WM



Lara Wagner gewann Ende Oktober Silber bei der Weltmeisterschaft in München im Kickboxen und bedankt sich bei den Lesern für die vielen Grüße und Unterstützung: „Ich bedanke mich für die tolle Unterstützung, mit der ich mir meine Träume verwirklichen kann und meinem Ziel die Weltmeisterschaft zu holen immer ein Stück näher komme. Vielen Dank!“ Herzlichen Glückwunsch, liebe Lara!

Ballsport

TV 1883 Bischofsheim – Nach dem Motto „früh beginnen, spät spezialisieren“ bietet der TV 1883 Bischofsheim Ballsportarten für alle Altersgruppen an.

Wir starten mit einer Gruppe von Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 8 Jahren, die immer freitags von 15:15 bis 16:45 Uhr trainieren. Trainingsort ist die Kreissporthalle in der Darmstädter Straße, Nähe Georg-Mangold-Schule.

Ziel ist es, Koordination und Ausdauer aufzubauen, Teamfähigkeit zu schulen und Selbstbewusstsein zu stärken. Wir wollen Talente entdecken, Freude und Freunde finden, verschiedene Teamsportarten ausprobieren, Spaß an Spiel und Bewegung haben und ganz besonders den Umgang mit dem Ball fördern. Die Übungsstunden sind abwechslungsreich. Die Ballsportgruppe soll zum Ausprobieren motivieren und gerade auch Mädchen die Vielseitigkeit und den Spaß an Sportarten mit dem Ball zeigen.

Wichtige Siege für U19, U17 und U15 U11 im Pokal-Achtelfinale



VfB Ginsheim/Jugendabteilung – Die Ergebnisse vom 03.-05.11.:

C-Junioren Verbandsliga: Die U15 ließ sich auch durch den frühen Rückstand nicht irritieren, landete mit einer starken Mannschaftsleistung einen wichtigen Sieg gegen den Tabellennachbarn und steigt in der Tabelle auf Rang acht: U15/C1 – U15/C1 VfB Unterliederbach 4:2 (Tore: L. Festa, R. Ertel, M. Gurung und C. Toraman).

A-Junioren Gruppenliga: Die U19 holt einen wichtigen Sieg durch Tore von M. Sarssar, A. Azouagh, E. Atug und D. Flace und liegt auf Tabellenplatz vier im Verfolgerfeld von Spitzenreiter RW Walldorf: U19/A1 – U19/A1 JfV Groß-Umstadt 4:1.

B-Junioren Gruppenliga: Die U17 tat sich lange schwer, ehe in der zweiten Halbzeit durch Tore D. Czech und V. Kasian endlich der Knoten platze. Mit dem Auswärtssieg springt die U17 auf den dritten Rang und hält Tuchfühlung zur Tabellenspitze: U17/B1 JfV Bergstraße – U17/B1 0:2.

D-Junioren Gruppenliga: Die U13 begann gut beim Tabellenführer,

brachte sich jedoch mit zwei Eigentoren und einem Elfmeter schnell auf die Verliererstraße: U13/D1 TV Hassloch – U13/D1 3:1.

B-Junioren Kreisliga: Die U16 konnte durch eine mangelhafte Chancenverwertung im Meisterschafts-Auftaktspiel eine zweimalige Führung nicht zum ersten Dreier nutzen: U16/B2 – U16/B2 VfR Groß-Gerau 3:3.

C-Junioren Kreisliga: Die U14 musste trotz bester Saisonleitung gegen den Tabellenführer eine Heimniederlage quittieren: U14/C2 – U15/C1 SC Opel Rüsselsheim 2:4.

D-Junioren Kreisliga: Gelungener Auftakt in die Meisterschaftsrunde für die U12 mit einem halben Dutzend Tore: U12/D2 – U12/D2 TV Hassloch 6:0.

E-Junioren Kreispokal: Die U11 wachte nach dem Pausenstand von 1:1 erst in der zweiten Halbzeit auf, und erreichte durch Tore von P. Fraszczak (2), E. Dagli, N. Müller, I. Taracki, M. Durna und S. Agca einen deutlichen Sieg und den Einzug in das Kreispokal-Achtelfinale: U11/E1 Concordia Gernsheim – U11/E1 1:7.



Römerhof Johann Wann
Steinern Str. 99 – 101
55246 Mainz-Kostheim
Tel.: 0 172 – 666 29 01
info@weingut-wann.de

Deutsche Küche! Der Römerhof ist für Sie da!

Ab November Gänsezeit, bitte um Vorbestellung!
Gänsemenus, Gänsebrust- u. Keule
mit Rotkohl und Klößen.

Feiern im Römerhof, Weihnachtsfeiern, Hochzeiten,
festliche Dinners, große Geburtstage,
bitte frühzeitig anmelden! Johann Wann und Team

Empfehlung November: Gänse auf Vorbestellung
Wild, Kammbraten, Kalbsleber.

Bitte reservieren Sie telefonisch oder per E-Mail.
Öffnungszeiten: Mi. bis Sa.: 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Hausmeisterservice ML Karowski



Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Blumenhaus Krichbaum

Adventsausstellung
am So, 26. November von 9 bis 16 Uhr

mit
Waffeln
und Glühwein

Wir freuen uns auf Sie!
Berlinerstr. 2 · 65474 Bischofsheim
Tel. 06144 / 8228

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI
- MÖCK -
HEIGTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Altrhein-Schänke

Renate Schneider
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
www.altrheinschänke.info · 061 44/3 11 19

KRAL
PIZZA & DÖNERKEBAP
Telefon: 0 61 34 / 56 310

Öffnungszeiten
Montag – Freitag
10.00 Uhr – 23.00 Uhr
Sa, So + Feiertage
12.00 Uhr – 23.00 Uhr

Darmstädter Landstrasse 85 · 65462 Gustavsburg

Frei-Hauslieferung ab 9 € in Gustavsburg
In Ginsheim, Bischofsheim und Kostheim ab 10 € Bestellung.

Elsa Dreißig hat gerade als Psychologin bei der Polizei gekündigt, da taucht ein alter Klient auf. Er zwingt sie, den Tod seiner Schwester aufzuklären. Elsa ist schnell gefesselt von dem Fall und entdeckt einige Ungereimtheiten. Sie muss eintauchen in die verschrobene Welt der Verschwörungsmethoden und geistigen Brandstifter mit rechtem Gedankengut. Da die Seilschaften bis in die Politik und höchsten Beamtenstrukturen reichen, wird es für Elsa immer gefährlicher.



15,90 Euro
im Buchhandel oder Bestellungen an:
info@mainspitz-verlag.de
www.mainspitz-verlag.de
ISBN: 978-3-9824041-2-7



Debütroman der
Kriminalpsychologin
Katrin Streich

SachWERT Immobilien

... erfrischend anders!

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

Kostenfreier Service für Verkäufer:

- Wertermittlung · Energieausweis
- Grundrisse · Finanzierungspartner

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511
Büro Mainz 06131 – 49 44 774
www.SachWERTimmobilien.de

Ihre Immobilienexperten vor Ort



Chorklänge aus sieben Jahrhunderten

Der **Frauenchor Patched Voices** lädt alle Musikliebhaber:innen herzlich zu einem unvergesslichen Abend ein. Getreu dem Motto „Come to the Music“ führen die Sängerinnen und ihre Chorleiterin durch sieben Jahrhunderte Musikgeschichte: angefangen bei klassischen Kirchenliedern bis hin zu Gospelsongs, Filmmusik und Pop- und Rockklassikern.

Die Vielfalt des Chors und seiner Lieder spiegelt sich auch in der Diversität der Sprachen wider, in denen die Patched Voices singen: vom Jiddischen über Italienisch und Englisch bis hin zum Schwedischen. Es geht nicht darum, einer festen Regel zu folgen, sondern darum, das zu singen, was den Sängerinnen gefällt. Die oberste Maxime ist der Spaß am Singen, gepaart mit anspruchsvollen und abwechslungsreichen Arrangements für alle vier Stimmgruppen.



Die Chorleiterin **Mona Dornbusch** vermag es, aus den individuellen Stimmen ein harmonisches Ganzes zu formen. Ob a-cappella oder mit Klavierbegleitung, Patched Voices versprechen immer wieder aufs Neue, ihr Publikum zu überraschen. Also – kommt zur Musik!

Am 12.11., um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Gustavsburg, Wilhelm-Leuschner Straße 10. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Weitere Informationen über Patched Voices finden Sie unter patched-voices.de.

CDU GiGu mit neuem Vorstand

CDU GiGu – Am Freitag, den 27.10., hat sich die CDU GiGu in einer mit knapp 30 Personen gut besuchten Mitgliederversammlung mit einem neuen, deutlich verjüngten Vorstand aufgestellt. Franz-Josef Eichhorn, der 4 Jahre lang die Geschicke der Christdemokraten geleitet hat, trat nicht wieder als Vorsitzender an, bleibt der CDU aber als Stellvertreter in Vorstand und Fraktion erhalten. Viele Anwesende lobten seine Geradlinigkeit und seine Omnipresenz. Verabschiedet hat sich Engelbert Wiedmann, der aufgrund seiner zeitraubenden Tätigkeit als Behindertenbeauftragter der Stadt nicht wieder für den Vorstand zur Verfügung steht. Die neue Spitze der CDU ist kein Unbekannter: Der Kreistagsabgeordnete Thies Puttnins von Trotha, der als erster Nichtsozialdemokrat in der Geschichte der Stadt gegen den jetzigen Bürgermeister Thorsten Siehr den Rathaussessel gewonnen hatte, steht der CDU nach

kurzer politischer Pause in GiGu, als Vorsitzender zur Verfügung. Als seine Stellvertreter fungieren neben Eichhorn Matthias Zimmerer, der die CDU im Magistrat vertritt, und Sebastian Schade, der seit einiger Zeit die CDU mit kreativen Ideen in der Stadtverordnetenversammlung verstärkt. Als Mitgliederbeauftragte wurde Danijela Bogdanic gewählt, die stellvertretende Fraktionsvorsitzende ist. Als Kassierer steht der CDU weiterhin Dietmar Kraft zur Verfügung, der damit seine Doppelrolle als Kassierer der Fraktion fortführt. Als Schriftführer steht weiterhin Mario Bach zur Verfügung, der dem Kreisausschuss des Landkreises Groß-Gerau angehört. Der Vorstand wird neben den kooptierten Mitgliedern, dem Ehrenerwählenden Lothar Nachtmann, der Kreistagsabgeordneten und stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden in GiGu Jana Eichhorn sowie durch Dr. Alexander Rheinberger als Fraktionsvorsitzendem durch acht wei-

tere Beisitzer komplettiert, die die Bandbreite der CDU als Volkspartei abdecken. Dr. Gerhard Frick-Loth gehört als Magistratsmitglied auch dem CDU-Vorstand an, genauso wie weiterhin Holger Gütlich mit seiner stets offenen und analytischen Art. Mit Marc Link und Sebastian Kudra gibt es zwei weitere junge Beisitzer, die gleichzeitig bereits ihre Erfahrungen als ehemalige Stadtverordnete einbringen können. Auch Adrian Kudra gehört als junger Beisitzer zu den Aktivposten des Stadtverbandes. Das Gleiche gilt auch für Sabine Becker, die ein echter Zugewinn mit ihrem Engagement für den Vorstand ist. Auch Dr. Dieter Luffy gehört mit seiner ruhigen, sachlichen Art wieder dem Vorstand an. Komplettiert wird der Vorstand durch den Stadtverordneten und Landwirt Peter Guthmann, der jeden Strauch und Stein in GiGu kennt. Der Vorstand freut sich im Sinne seiner Heimatstadt GiGu tätig zu werden.

Kabarettist Maik Martschinkowsky in den Burg-Lichtspielen

Achterbahn e.V. – Am Samstag, den 25.11., gastiert um 20 Uhr der Berliner Kabarettist Maik Martschinkowsky mit seinem Programm „Oben ohne“ in den „Achterbahn“ Burg-Lichtspielen. Vor rund einem Jahr gewann er den „Reinheimer Satirelöwen“, den Kleinkunstwettbewerb, bei dem sich der Achterbahn e.V. als Jurymitglied engagiert. Marc-Uwe Kling sagt über ihn: „Niemand kann so gut Fragen beantworten, die man nicht gestellt hat!“

In seinem Programm „Oben ohne“ widmet sich Maik Martschinkowsky den wichtigsten Fragen aus Politik, Moral und Gesellschaft und versucht die Welt zu erklären. Das klappt nicht. Ist aber lustig.

Tickets zu 16 € können unter www.achterbahnshow.de bestellt werden. Der Achterbahn e.V. kooperiert mit der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg und wird unterstützt von der Volksbank Mainspitze und REWE Christian Märker.



Kurse beim TV Bischofsheim

TV 1883 Bischofsheim – Yoga Teens
Es sind noch Matten frei. Seit Oktober trifft sich jeden Freitag um 16:15 Uhr unsere Yoga Teens Gruppe in der Halle des TV 1883 Bischofsheim in der Rheinstraße 49. Einige unserer Yogamatten sind noch frei und wir freuen uns auf neue Teilnehmer. Diese unkonventionelle Yogastunde ist auf die Interessen der Altersgruppe ab 12 Jahren zugeschnitten und kann individuell nach den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmer ausgerichtet werden. „Yoga kann Euch helfen, einfach mal abzuschalten und nur auf Euch zu hören. Es gibt keinen festen Ablauf und keine Regeln. Musik für die jeweilige Stunde könnt Ihr gerne der Kursleiterin vorab schicken. Also traut Euch, probiert mal was anderes.“

Morgen. Wir mobilisieren, kräftigen, dehnen, koordinieren und balancieren unseren Körper aus und starten nach dem Kurs fidel und erfrischt in den Tag.

Start neuer Kurse:

Entspannungsorientierter Hatha Yoga
Beginn des zertifizierten Kurses Entspannungsorientierter Hatha Yoga ist Dienstag, 21.11. Der Kurs findet immer dienstags von 09 bis 10:30 Uhr in der Sporthalle 2, Rheinstraße 49, statt. Eine Bezuschussung durch die Krankenkassen ist möglich. Um eine für alle angenehme Teilnehmerzahl zu erreichen, bitten wir um Anmeldung unter sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de.

Progressive Muskelentspannung
Beginn des zertifizierten Kurses Progressive Muskelentspannung ist Dienstag, 14.11. Der Kurs findet von 17 bis 18 Uhr in der Sporthalle 2, Rheinstraße 49 statt. Eine Bezuschussung durch die Krankenkassen ist möglich. Um eine für alle angenehme Teilnehmerzahl zu erreichen, bitten wir um Anmeldung unter sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de.

Line Dance ist eine sehr facettenreiche Tanzrichtung mit vielen Elementen und Choreografien, die sich auf unterschiedliche Songs anwenden lassen. Beginn des Kurses Line Dance ist Freitag, 24.11. Der Kurs findet immer von 19 bis 20 Uhr in der Sporthalle, Rheinstraße 49 statt. Du hast Lust zu Tanzen, hast aber keinen passenden Partner? Dann bist Du hier genau richtig! Hier tanzt jeder für sich – und doch alle gemeinsam. Wir freuen uns auf Deinen Besuch. Bei Rückfragen und Anmeldung unter Tel.: 0176-40510924 oder (Laabue@aol.com).

Adventsausstellung 2023

Duftende Waffeln, romantischer Kerzenschein, einen heißen Glühwein in der Hand, so freuen wir uns gemeinsam auf die vorweihnachtliche Zeit. Herzlich willkommen in der Adventsausstellung am 25.11.2023, von 17 bis 20 Uhr in Sonjas BlumenGarten. Lassen Sie sich einstimmen auf die schönste Zeit im Jahr mit natürlichen Adventsgestecken, klassischen und modernen Adventskränzen sowie mit verrückten

Werkstücken. Genießen Sie den Lichterglanz und die Düfte die durch unsere Haus wehen, entdecken sie verborgene Schätze und lassen Sie sich für ihr eigenes Adventsfeeling inspirieren. Wir, das Team von Sonjas BlumenGarten freuen uns auf Sie und heißen sie herzlich willkommen wenn es heißt: Leise rieselt der Schnee ...

Leise rieselt der Schnee...

Adventsausstellung am Samstag, den 25. 11. 2023 von 17 bis 20 Uhr

Sonjas BlumenGarten

Sonja Heuser | Floristmeisterin
Neckarstr. 52 | 65462 Ginsheim | 06144 33 47 137

Friedhofsverwaltung

Friedhofshausmeister

Mo-Do 7-15 Uhr
Fr 7-13 Uhr

Tel. 0151-19314640

www.ginsheim-gustavsburg.de

Das schönste Geschenk, das man einem Menschen machen kann, ist Zeit

Ein kostenfreier Schnuppertag in der Tagespflege „Bischofsheim“

Bedarfsgerechte Betreuung für ältere Menschen – Freiräume für ihre Angehörigen

ASB Tagespflege Bischofsheim
Schulstr. 8-10 · 65474 Bischofsheim

06144 - 4056525

tagespflege-bischofsheim@asb-suedhessen.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitze Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel

Anzeigenleitung: Andrea Engler

Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)

Redakteure: Lydia Dittich, Norbert Fluhr, Ingrid Komossa, Lenny Zaia

Fotograf: Klaus Friedrich

Druck: MHS Print GmbH

Anzeigenannahme: anzeigen@neuesausdermainspitze.de

trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme:

redaktion@neuesausdermainspitze.de

presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 23.11.2023

Anzeigenschluss: Freitag, 17.11.2023, 16 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 20.11.2023, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung wiederverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Viel Freude beim Lesen wünscht das NaMs-Team!

Ehrung beim SV 07

Ehrung für langjährige Mitglieder beim SV Bischofsheim. Nachdem die neue Vorstandssprecherin Gabriele Utler am 03.11. die geladenen Gäste herzlich willkommen hieß, bedankte sie sich bei einigen Personen für ihren Einsatz rund um die SV07 Bischofsheim. Die erste Laudatio galt dem Ginsheimer Manfred Lang. Er ist seit 55 Jahren Mitglied im Verein. Mit 17 Jahren kickte er zunächst bei der Fußball-Jugend mit. Je älter er wurde, desto mehr Aufgaben übernahm Manfred. Von der Betreuung der Jugendmannschaften über den kommissarischen Leiter der Wirtschaftsabteilung bis hin zum geschäftsführenden Vorstand (von 2008 bis 2023) unterstützte er den Verein. Die zweite Person, die für ihre besondere Leistung von der Vorstandssprecherin geehrt wurde, heißt Udo Rosenthal. Seit 1964 ist er Vereinsmitglied und gründete 1981 die Skiabteilung mit 20 weitere



die Moderation für die weiteren Ehrungen. Sie spielten zu den jeweiligen Jubilar-Jahrgängen Musikstücke ein, die die Jubilarer gedanklich in die Vergangenheit reisen ließ. Neben diesen namentlich erwähnten Personen gibt es noch etliche Mitglieder, die sich für diesen Verein einbringen und tatkräftig unterstützen, wie beispielsweise Ralf Kues, der nach der Entwendung



ren Skifahrer:innen. Bis heute leitet Udo diese Abteilung und organisiert Skifreizeiten, die für Groß und Klein gleichermaßen im Angebot stehen, wobei sein Augenmerk stets auf dem Erlernen des Skifahrens liegt. Von 2004 bis 2023 gehörte er mit viel Engagement und Eigeninitiative dem geschäftsführenden Vorstand an. Nach den beiden besonderen Ehrungen wurden die geladenen Gäste des Abends zum Buffet gebeten. Im weiteren Verlauf des Abends übernahmen Udo Rosenthal und Gerd Plaul

von Kupferrohrleitungen und Vandalismus auf den Plätzen viele Stunden auf dem Vereinsgelände verbrachte. Für alle solche Helfer:innen wurde ebenfalls ein großer Dank und Lob ausgesprochen. Der Verein, der seit 1907 besteht, bietet neben Fußball und Ski ebenso Gymnastik und Tennis an. Dieses vielfältige Angebot, aber auch der Zusammenhalt und die langjährigen Mitgliedschaften, zeichnen diesen Verein besonders aus.

Lydia Dittrich

RSG 1 verpasst DM-Finale

Radsportgemeinschaft Ginsheim – Beim letzten Spieltag der 5er Radball-Bundesliga am Samstag (4.11.) in Hechtsheim konnte die 1. Mannschaft der RSG die Chance auf eine DM-Teilnahme nicht nutzen. RSG Ginsheim 2 blieb ohne Punkte und steigt ab. Zum Auftakt gab es für RSG 1 gegen den RSV Krofdorf nach 0:2 Rückstand noch ein 3:3 Unentschieden. Als die RSGler gegen Naurod einen 3:2 Sieg landeten, war die Hoffnung auf die DM-Teilnahme wieder geweckt. Doch diese wurde im letzten Spiel gegen Gastgeber Hechtsheim nach einer 0:1 Niederlage zerstört. Mit 13 Punkten und 14:13 Toren beendet das Quin-

tett die 5er-Saison auf dem 6. Platz und darf bei der DM am 2.12.23 in Naurod zuschauen. Ohne weitere Punkte beendete RSG 2 die Bundesliga. Zunächst verloren sie gegen Hechtsheim 1:4, mussten dann gegen Krofdorf eine 0:5 Pleite hinnehmen und auch ihr letztes Match gegen Naurod ging mit 0:4 verloren. Mit lediglich einem Punkte, und den holten sie gegen RSG 1 beim Saisonstart, verabschiedet sich RSG 2 aus der Bundesliga. Bei der DM starten nun RV Gärtringen, RSV Waldrems, RVW Naurod, die SG Denkendorf/Kemnat und der RSV Krofdorf.



Einführung der Gelben Tonne in der Mainspitze

Mit Einführung der Gelben Tonne in Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg gehören herumfliegende und zerrissene Gelbe Säcke der Vergangenheit an. Doch es gibt auch kritische Stimmen und der ein oder andere Gelbe Sack könnte bleiben.

Zum 1. Januar 2024 lösen Gelbe Tonnen die Gelben Säcke ab. Über verschiedene Kanäle informierten die Kommunen darüber, dass Verpackungsmüll künftig über die Gelben Tonnen entsorgt werden kann. Eine Tatsache nimmt vielen Bürgern und Bürgerinnen aber die Vorfreude auf die neue Entsorgungsvariante, die mehr Sauberkeit, Hygiene und Umweltschutz verspricht: Es stehen nur zwei Größen der Gelben Tonne zur Verfügung – für große Wohnanlagen, ab 10 Wohneinheiten, vierrädrige Tonnen mit einem Fassungsvermögen von 1.100 Litern, für alle kleineren eine 240-Liter-Tonne.

Platzproblem bei 240-Liter-Tonne
Kleinere Wohnanlagen wie Einfamilienhäuser haben auf ihren Grundstück oft keinen Platz für so große Tonnen. In der Regel sind 120-Liter-Tonnen für Ein- oder Zweifamilienhäuser mehr als ausreichend, auch bei einer Leerung im zweiwöchentlichen Takt. Haushalte, die bereits Mülltonnenboxen für ihre anderen 120-l-Tonnen haben, können dort die

große Tonne nicht unterbringen.

Keine Alternative

Auf Anfrage bei der Stadt Ginsheim-Gustavsburg hieß es, dass sich die Stadt „einem bereits im Kreis existierenden Erfassungssystem angeschlossen“ habe, das ausnahmslos diese beiden Tonnengrößen vorsehe. Eine Änderung des bestehenden Vertrags sei nicht möglich gewesen, erläutert Thorsten Siehr, Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg, beim Pressetermin. Das „Duale System“, das die Grundlage für die Sammlung und Entsorgung gebrauchter Verpackungen in Deutschland ist, hätte sich wenig gesprächsbereit und flexibel gezeigt. Ohnehin sei es schwierig gewesen, eine einheitliche Lösung für die verschiedenen Interessen im Kreis Groß-Gerau zu finden.

Neuerhandlungen erst in 2026/27
Bürgermeisterin Lisa Gößwein von Bischofsheim, die ebenfalls am Pressetermin teilnahm, beteuerte, dass man die Bedürfnisse der Bürger ernst nehme. Thorsten Siehr versicherte,

das Thema Tonnengröße nochmals auf die Agenda für die nächsten Verhandlungen zu nehmen, die im Jahr 2026/27 anstehen. Auch wenn der Ausgang der Verhandlungen offen ist und erst ab dem Jahr 2028 zum Tragen kommt, stellt sich die Frage, ob es bis dahin Übergangslösungen für die Bürger:innen gibt.

Lösungsansätze

Ein Vorschlag aus dem Fragen- und Antwortkatalog der Firma Meinhardt GmbH, die mit der Verteilung und Leerung der Gelben Tonnen beauftragt wurde, lautet, sich mit Nachbarn eine Tonne zu teilen. Auch hierauf reagieren Bürger:innen mit Unverständnis. Die Stadtverwaltung erwiderte, „die Erfahrungen aus allen anderen Kommunen“ hätten gezeigt, „dass hier gute Absprachen und Lösungen zwischen den Nachbarn gefunden werden können“ und empfiehlt, „sich persönlich bei anderen Kreiskommunen zu informieren.“ Eine Alternative ist die Nutzung noch vorhandener Gelber Säcke oder anderer transparenter Säcke. Diese

können von den Bürger:innen im Handel gekauft werden. Dies stellt allerdings eine weniger umweltfreundliche Lösung dar. Theoretisch können auch kleine Gelbe Tonnen im Handel erworben werden, aber diese werden nicht geleert. Firma Meinhardt begründet dies mit dem Haftungsrecht. Jürgen Willm, Leiter des Kommunalvertriebs bei der Meinhardt GmbH, führte beim Pressegespräch aus, dass Meinhardt nur für Mängel an den durch Meinhardt bereitgestellten Tonnen hafte. Auch könne bei nicht-betriebseigenen Tonnen keine Haftung für Verletzungen der Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebs oder anderer Personen durch eben diese Tonnen übernommen werden.

Ingrid Komossa

Weitere Infos, Ansprechpartner und Antworten auf Fragen gibts auf den Websites der Kommunen und der Firma Meinhardt:
www.bischofsheim.de | www.gigu.de
www.meinhardt.biz/kunden/privat/gelbe-tonne-gross-gerau

NEUES VOM STADTSCHREIBER

HANS-BENNO HAUF

Gemeindeeinnehmer

Das mit einer Vergütung versehene Amt eines Gemeindeeinnehmers wird in letzten Jahrhunderten von dem Gemeinderat vergeben. Oft reicht das Geld aber nicht, die Familie alleine davon zu unterhalten und der Amtsinhaber ist auf Nebenerwerb angewiesen. In der Gemeindeverwaltung ist er nach dem Bürgermeister und dem hauptamtlichen Beigeordneten der ranghöchste Mitarbeiter. Er hat die Einnahmen und Einkünfte der Gemeinde zu erheben, zu registrieren und weiterzuleiten, ist demnach ein Gemeindegeldverwalter. Zu Zeiten, in denen an Banküberweisungen nicht zu denken ist, geht der Gemeindeeinnehmer im Ort von Haus zu Haus, um Gebühren und Steuern zu erheben¹ und der Gemeindegeldkasse zuzuführen. Im Jahre 1903 beträgt das Jahresgehalt 1500 Mark einschließlich der Kranken- und Invalidenversicherung, 1919 gewährt der Gemeinderat einen Telefonnebenanschluss an die Bürgermeisterei und 1920 ein eigenes Büro im Ginsheimer Rathaus. Dort bereitet Einnehmer Rauch Mahnzettel² für säumige Bürgerinnen und Bürger vor; zum Beispiel für Ackerpacht, Gemeindesteuer, Beitrag an die Landwirtschaftskammer, Schulgeld, Sprunggeld und –siehe Bild– für den Bezug von Obst aus den Streuobstwiesen der Gemeinde. Heute sind moderne „Stadteinnehmer*innen“ im Fachbereich Zentrale Dienste unter „Finanzdienste“ im Rathaus Gustavsburg zu finden.



⁽¹⁾ genaue Instruktionen zur Dienstführung erlässt das Großherzogtum 1840
⁽²⁾ im historischen Archiv, Heimatmuseum

„More than Ten“ laden zum Konzert ein



More than ten – Endlich ist es soweit. Nach einem tollen Jahr mit vielen Aktivitäten, wie unsere offenen Proben und inspirierenden Workshops, stehen wir wieder auf der Bühne! „More than Ten – der unkonventionelle Frauenchor in der Mainspitze“ lädt zum Konzert ein und wird für eine vergnügliche Stunde sorgen. Das Publikum darf sich auf eine vielfältige Songauswahl und einige Überraschungen freuen. Unsere musikalische Leitung, Richard Swiatkowski, begleitet uns am Piano. Daniel Renth sorgt für Rhythmus an der Cajón. Stefan Finkenauer ist für die

Orgel und das Akkordeon zuständig. Weitere Gäste sind Rita Wiebe und Anita Fricker. Wie immer steht unser Konzert unter einem Motto, diesmal: „More than Ten von SINNEN – eine beSINNliche Stunde“. Ja, was denn jetzt? Von Sinnen oder besinnlich? Hört und seht selbst! Neugierig? Dann kommt am 25.11., um 17 Uhr in die Evangelische Kirche nach Ginsheim. Der Eintritt ist frei, Spenden sind natürlich erlaubt. Wir freuen uns auf Euch. Wir bedanken uns bei der Volksbank Mainspitze für ihre kontinuierliche und großzügige Unterstützung.

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

PROVISIONSFREI

VERKAUF

Walluf: 3-4 Zimmer Neubau – Maisonettewohnung auf ca. 105m² Wohnfläche
Barrierefreier Zugang, 2 Tageslichtbäder, energieeffiziente Bauweise
2 Garagenstellplätze, bodentiefe Fenster.

Insgesamt bietet Ihnen diese Maisonette-Wohnung ein einzigartiges und luxuriöses Wohnerlebnis. Überzeugen Sie sich selbst von den zahlreichen Vorzügen dieser Wohnung und vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Energieausweis: BA, 16,3kWh (m²a), Wärmelufpump, Bj. 2023

Kaufpreis: € 599.000,-

Ihre Ansprechpartner:
Herr Stefan Stöber
0 61 31 / 276 71 82

WIR FÜR SIE: * 10 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

HERBSTANGEBOT
GEMEINSAM DURCHSTARTEN
UND FIT WERDEN

2 MONATE GRATIS

Für Neukunden: Melde dich mit deinem Trainingspartner an, dein Trainingspartner trainiert zwei Monate gratis zur Probe.

Du bist bereits Mitglied? Melde deinen Ehepartner, Lebensgefährten oder Trainingsbuddy bei uns an und er trainiert zwei Monate gratis.

Angebot gültig
10.10.23 – 11.11.23

REFIT
BISCHOFSHHEIM

Physio Sports Wellness
BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS
T 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

Herbst-Ferienspiele an Halloween

Vom 23.10. bis 27.10. fanden im Jugendhaus in Ginsheim die Ferienspiele des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Ginsheim-Gustavsburg statt.

Mit sechs Betreuern verbrachten insgesamt 46 Kinder im Alter von etwa acht bis zwölf Jahren ihre einwöchigen Herbstferien. Für die fünf Tage überlegten sich die Teamer ein buntes Programm. Die Woche begann mit einer Spaßsallye in der Turnhalle der IGS-Mainspitze, indem ein Wettkampf mit Schätzaufgaben und unterschiedlichen Stationen, wie beispielsweise Eierlauf, stattfanden. Später ging es für die Kinder in die Burg-Lichtspiele, wo der Animationsfilm „Elemente“ gezeigt wurde. Neben verschiedenen Bastelangeboten konnten sich die Kinder auch mit Airbrush-Tattoos verschönern lassen.

Bowling, Höhlen und Party

Den Kindern gefiel sehr, als sie mit Matten in der Turnhalle Höhlen bauen konnten. Mitte der Woche stand Bowling auf dem Programm, zu dem sie in eingeteilten Gruppen, mit etwa 15-16 Kindern einen Ausflug nach



Mainz-Bretzenheim machten. Am Donnerstag fand ein Gaming-Tag im Jugendhaus in Ginsheim, sowie Gruppenweise im ZAG (Zentrum aller Generationen – ehemalige August-Zinn-Schule) statt. Am Freitag stand alles im Zeichen einer Halloween-Party. Die Kinder wurden, wenn sie es wollten, von den Teamern geschminkt. Manche kamen bereits in gruseligen Masken und Kostümen. Eine Nebelmaschine, schaurige Beleuchtung und passende Musik machten diese Party zu etwas Besonderem. Lilly (11 Jahre) und Helena (10 Jahre) hielten sich in der Küche auf, um nach dem Gehirnwackelpudding zu sehen und Schrumpfbilder zu backen. Das Backen der Waffeln und das Bowling-

spielen gefiel den beiden in dieser Woche am Besten. Sie würden gerne wieder zu den Ferienspielen kommen. Fynn (12 Jahre) ist das dritte Mal dabei und genoss auch die Tage sehr. Etwas geknickt teilt er mit, dass es im kommenden Sommer seine letzten Ferienspiele sein werden, da er dann in das siebte Schuljahr wechselt.

Im Allgemeinen waren die Kinder von diesen Ferienspielen sehr begeistert. Wenn das mal keine gute Arbeit der Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Ginsheim-Gustavsburg und den anderen Betreuern war.

Lydia Dittrich

Ausflüge der Landfrauen für alle

Waren die Landfrauen früher Bauersfrauen oder Bäuerinnen, sind es heute weitergehend Frauen, die auf dem Land leben, so wie Biggi Laun aus Bauschheim und Gerdi Langendorf aus Worfelden. Sie sind Mitglieder im Bezirkslandfrauenverein Groß-Gerau und berichteten in einem Interview über Ausflüge, die sie organisieren und die für jeden offen sind.

Der Landfrauengemeinschaft trifft sich regelmäßig, um Vorträge zu interessanten Inhalten zu hören, weiterbildende Kurse zu besuchen, zu kochen oder um sich einfach über verschiedenste Themen auszutauschen. Sie planen Veranstaltungen wie das Osterbrunnenfest oder ihre Teilnahme am Weihnachtsmarkt.

Individuelle Tagestouren

Biggi Laun und Gerdi Langendorf organisieren darüber hinaus Ausflugsfahrten. Vor allem das eigenständige Planen der Tagesausflüge macht den beiden viel Spaß. Vorab erkunden sie die Ziele, um den Ausflüglern ein perfekt geplantes Programm anbieten zu können. Dabei greifen sie auf das Netzwerk der Landfrauenvereine zurück. Mit deren



Ortskenntnissen und Geheimtipps gelingt ihnen eine individuelle Gestaltung abseits des Pauschalismus. Im vergangenen Jahr ging es unter anderem zum Andernacher Geysir.

Mehrtagesfahrten auch ins Ausland

Mehrtägige Fahrten lassen Biggi Laun und Gerdi Langendorf von einem Busunternehmen organisieren. Ziele waren beispielsweise das Alte Land und das Salzkammergut. Dieses Jahr stehen noch die Weihnachtsmärkte in Regensburg und Heidelberg an.

Begehrte Plätze

Wie beliebt die Reisen sind, zeigen die hohen Anmeldezahlen: Für die Fahrt nach Heidelberg waren die 50 geplanten Plätze so schnell ausgebucht, dass die Frauen die Teilnehmergrenze auf

80 erhöht haben. Auch diese Zahl war bald überschritten.

Laun und Langendorf betonen immer wieder, dass jeder an den Fahrten teilnehmen kann – egal, ob jung oder alt, Frau oder Mann, aus dem Kreis Groß-Gerau oder sonst woher. Auch Menschen, die auf einen Rollator angewiesen sind, bieten die Landfrauen speziell auf deren Bedürfnisse ausgerichtete Fahrten an. Wer gerne einmal bei einem Ausflug dabei wäre, meldet sich einfach per E-Mail bei Biggi Laun: blaun@t-online.de.

Ingrid Komossa

bezirkslandfrauen-gross-gerau.jimdofree.com · www.facebook.com/bezirkslandfrauenkreisgg

Gegen Gegenlicht

Formula 2 Drive – das Glas für weniger Blendung, mehr Kontrast und mehr Sicherheit

Ohne
Formula 2 Drive

Mit
Formula 2 Drive

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de

Damenteams mit Kanterisiegen

Tischtennis-Club Ginsheim – Am vergangenen Spieltag liessen beide Damenmannschaften des TTC Ginsheim mit Kanterisiegen in der Fremde aufhorchen! Die 1. Damenmannschaft setzte sich in der Bezirksliga bei Eintr. Pfungstadt III mit 8:2 durch und die 2. Damenmannschaft gestattete den Gastgeberinnen von der SG Hüttenfeld in der Bezirksklasse gar nur einen einzigen Spielgewinn (9:1). In Pfungstadt war das Spiel der 1. Mannschaft knapper, wie das Endergebnis vermuten lässt. Immerhin wurden von den insgesamt 10 Partien fünf erst im entscheidenden 5. Satz entschieden. Der TTC hatte hierbei 4-mal das Glück auf seiner Seite. Wichtig waren sicher die beiden Doppelsiege zu Beginn. Nach der knappen Niederlage von Delia Maid sicherte Susanne Schuller den Zweipunkte-Vorsprung. Die Niederlage von Hildegard Hennig glich danach Denise

Hoffmann aus. Nach dem 2. Einzelsieg von Schuller war die Gegenwehr der Gastgeberinnen gebrochen. TTC: Schuller/Hoffmann und Maid/Hennig (je 1:0), Schuller (2:0), Maid (1:1), Hoffmann (2:0), Hennig (1:1). Auch die 2. Damenmannschaft hatte in Hüttenfeld keine Probleme den 2. Saisonsieg einzufahren. Nach dem Doppelerfolg von Roswita Frank/Monika Jungmann setzten sich Michaela Hauf, Monika Rauch (11:9 im Entscheidungssatz) sowie Rosita Frank in den ersten Einzeln durch. Der TTC führte somit mit 4:0 bevor Monika Jungmann knapp in 5 Sätzen unterlag. Dass dies der einzige Zähler für die Gastgeberinnen bleiben sollte, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht abzusehen. Doch die TTC-Damen gaben im Anschluss sogar nur noch einen einzigen Satz ab. TTC: Jungmann/Frank (1:0), Rauch, Frank und Hauf (je 2:0), Jungmann (1:1).

Lachen ist die beste Medizin

-Anzeige-

Energie-Oase Bischofsheim/Ulrike Reich – Unter dem Motto „Lachen ist die beste Medizin“ findet am Sonntag, 19.11., der Workshop „Lachen und Leichtigkeit“ statt. Ein Tag voll spielerischer Lach- und Atemübungen. Lassen Sie sich einfach überraschen. Lachen ist gesund, es stärkt das Immunsystem und ist ein exzellentes Herz-Kreislauf-Training. Die Sauerstoffversorgung von Körper und Gehirn erhöht sich, Stress wird abgebaut, Glückshormone werden freigesetzt. Lachen bewirkt noch viel mehr. Weitere Informationen dazu bekommen Sie im Workshop. Beginn ist um 9:30 Uhr (ab 9 Uhr ist geöffnet); Ende ca. 16:30 Uhr in der Energie-Oase, Ulmenstraße 1 in Bischofsheim („Ladenzeile“ – links von der Pizzeria); die Kosten: Aktionspreis von 90 Euro inkl. Pausengetränke (Tee, Wasser) und Snacks. In der Mittagspause kann – wer möchte

– mit zum Essen kommen (Non Solo Café gleich nebenan oder Poseidon in der Rüsselsheimer Str., ca. 150 m entfernt). Empfehlenswert sind leger Kleidung und ggf. ein paar warme Kuschelsocken. So hilfreich Lachen auch ist, es ist nicht für jeden geeignet. Denn Lachen bedeutet auch eine körperliche Belastung – ähnlich wie beim Sport – und eine Zunahme des Drucks im Bauchraum. Nicht teilnehmen sollten Sie daher, wenn Sie in den letzten Wochen eine größere Operation hatten, bei Erkältungen und grippalen Infekten, während einer Schwangerschaft, bei Inkontinenz, Leistenbruch, Bandscheibenvorfall, unkontrolliert hohem Blutdruck etc. Im Zweifel fragen Sie bitte vorher bei Ihrem Arzt nach. Anmeldungen bitte schriftlich mit Namen, Anschrift, Tel.-Nr. über den Briefkasten (hängt beim Non Solo Café) oder per Mail an uhreich@t-online.de.

Schwanen Apotheke verabschiedet sich nach 74 Jahren

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

da es trotz langer intensivster Suche nicht möglich war, eine geeignete Nachfolge zu finden, schließt die Schwanen Apotheke in der Rheinstraße in Ginsheim nach 74 Jahren zum Jahresende endgültig ihre Tore.

Auch auf diesem Wege bedanke ich mich – auch im Namen meines Superteams – für Ihre jahrzehntelange Treue.

Viele Kundinnen und Kunden habe ich in meinen 31 Jahren der Apothekenleitung schon als Baby kennenlernen und sie über viele Jahre beraten und betreuen dürfen.

Für dieses Vertrauen bedanke ich mich aus vollstem Herzen bei Ihnen allen!

Bitte beachten Sie, dass wir ab Ende November bestimmte Dienste (z.B. Online Bestellungen über gesund.de, Anmessen von Kompressionsartikeln, Vorbestellungen von langfristig nicht lieferbaren Arzneimitteln) nicht mehr oder nur noch eingeschränkt anbieten können.

Für diesbezügliche Nachfragen stehen wir Ihnen in gewohnter Teamstärke zu unsren Öffnungszeiten weiterhin sehr gerne zur Verfügung.

Sprechen Sie uns gerne an!

Zudem finden Sie aktuell auch zahlreiche Aktionsangebote bei uns!

Und unseren allseits beliebten Adventskalender gibt es selbstverständlich auch in diesem Jahr!

Also: hereinkommen und in die Lostrommel greifen!

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Und so verabschiede ich mich von Ihnen mit einem lachenden und einem weinenden Auge und wünsche Ihnen für die Zukunft nur das Allerbeste!

Herzlichst Ihre

Marina Katharina Preuhs



Schwanen Apotheke · Marina Preuhs · Rheinstraße 51 · 65462 Ginsheim · Tel. 06144-2271 · info@apotheke-ginsheim.de

SSS SIEDLE

Außen wachsam.
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO
Lessingstraße 17 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 · www.wselektro.de